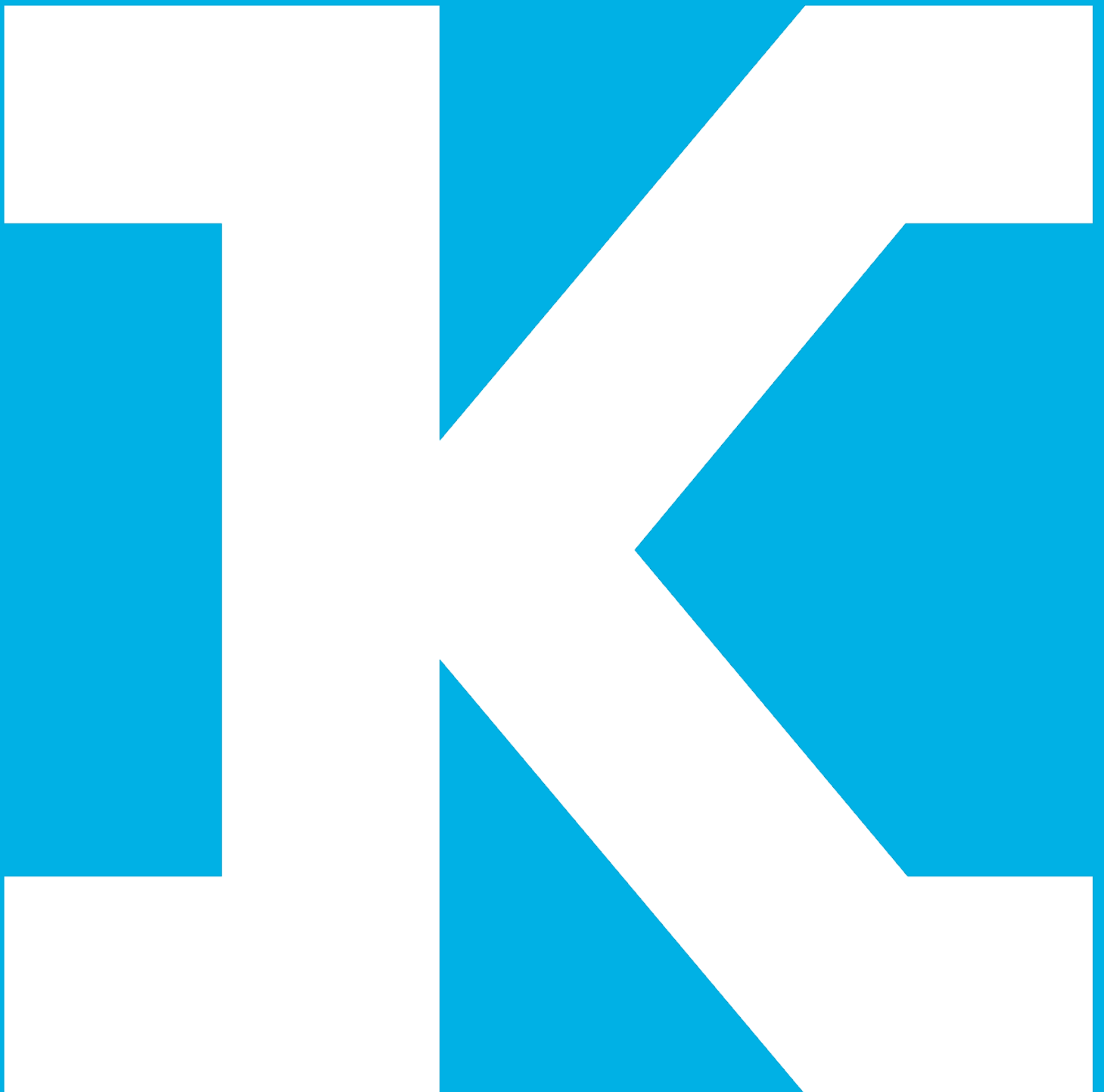


Nachhaltigkeitsbericht 2021



KATEK

Lead the category

KATEK-Gruppe Nachhaltigkeitsbericht 2021

1. ERKLÄRUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG	3
2. NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE	3
2.1 NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG BEI KATEK	3
2.2 GESCHÄFTSMODELL.....	4
2.3 RAHMENWERK	4
2.4 STAKEHOLDER	5
2.5 ZUSTÄNDIGKEITEN	6
2.6 WESENTLICHKEIT.....	7
3. GOVERNANCE, ETHIK UND COMPLIANCE.....	8
3.1. COMPLIANCE MANAGEMENT SYSTEM DER KATEK-GRUPPE	8
3.2. ANTI-KORRUPTIONSMAßNAHMEN	10
3.3. GRUPPENWEITES COMPLIANCE-REPORTING	11
3.4. RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT NICHTFINANZIELLEN SACHVERHALTEN	11
3.5. QUALITÄT DER PRODUKTE UND PROZESSE	11
3.6. LIEFERANTENBEZIEHUNGEN	12
3.7. INFORMATIONSSICHERHEIT UND DATENSCHUTZ	13
4. MENSCHENRECHTE, MITARBEITENDE UND ARBEITSNORMEN	13
4.1. MENSCHEN- UND ARBEITSRECHTE	13
4.2. SCHUTZ DER MITARBEITENDEN	13
4.3. ARBEITSSTANDARDS	14
4.4. GESETZESKONFORM UND VORSCHRIFTSMÄßIG.....	15
4.5. ARBEITSNORMEN	15
4.6. KOMPETENZ AUFBAUEN – ENTWICKLUNG ERMÖGLICHEN	16
4.7. VIELFALT	16
4.8. LOKALE GESELLSCHAFT	16
5. UMWELT.....	17
5.1. EMISSIONEN	18
5.2. ENERGIE.....	19
5.3. MATERIALIEN.....	21
5.4. WASSER	23
5.5. INITIATIVEN ZUR ABFALLREDUZIERUNG	24
5.6. BIODIVERSITÄT	25
6. ÜBER DIESEN BERICHT	25
7. IMPRESSUM	26
8. KPI-TABELLE	27
8.1. GOVERNANCE-KPI	27
8.2. SOZIALE-KPI	27
8.3. UMWELT - KPI	28

1. Erklärung der Geschäftsführung

Auch im zweiten Jahr unserer Erklärung stehen wir als globaler Technologieführer dazu: **Nachhaltigkeit ist Zukunftsfähigkeit. Nachhaltige Unternehmensführung ist zukunftsfähige Unternehmensführung.**

So haben wir uns weiterhin intensiv mit den Richtlinien des Global Compact beschäftigt und weitere Maßnahmen innerhalb der KATEK-Gruppe (nachfolgend "KATEK") festgelegt und durchgeführt, um die zehn Prinzipien im Rahmen unseres Einflussbereiches zu fördern.

2021 wurde zudem eine interne Analyse aus Umwelt-, Sozial- und Governance-Sicht durchgeführt, um den richtigen Ansatzpunkt der Gruppe bezüglich der unterschiedlichen Nachhaltigkeits-Arbeitsbereiche und gruppenübergreifend zu ermitteln. Verantwortlichkeiten wurden in einer Matrixorganisation zugeordnet, also nicht nur zentral, sondern auch in den Standorten, um sie am Prozess aktiv zu beteiligen / unterstützen. Als Ausgangspunkt wurden die Datenerfassungsprozesse mit dem Ziel definiert, mit qualitativ hochwertigen Informationen zu arbeiten, die es uns ermöglichen, unsere Leistung zu messen und schließlich Ziele für Verbesserungen festzulegen.

In diesem Bericht werden die ersten Ergebnisse präsentiert, in dem Bewusstsein, dass wir uns am Anfang einer dynamischen Reise befinden, mit dem klaren Ziel, unsere Nachhaltigkeitsstrategie stetig voranzutreiben.

Als wichtige Projekte hatten wir unseren neu geschaffenen Lieferantenkodex und die Berechnung des CO₂ Fußabdrucks der KATEK-Gruppe nach Scope 1 und 2, den wir im Bereich Umwelt erreichen konnten und auf dem wir nun unser weiteres Engagement in diesem Bereich, aufbauen können. Auch die Förderung von Vielfalt im Unternehmen, Sicherheit unserer Mitarbeitenden und Lieferanten sowie umweltfreundlicher Verpackungen wird uns 2022 in besonderem Maße beschäftigen.

Unserem Anspruch ist damit jedoch noch lange nicht genüge getan. Wir sind mitten auf unserer Reise zu einem noch nachhaltigeren Unternehmen.

Daher möchten wir an dieser Stelle nochmals klar und aus tiefer Überzeugung die Unterstützung des United Nations Global Compact durch die gesamte KATEK-Gruppe bekräftigen.

Wir sind stolz, ein Teil der UNGC Initiative zu sein und – im Rahmen unserer Möglichkeiten – zu einer nachhaltigen Zukunft für alle beizutragen.

Rainer Koppitz, CEO KATEK SE Dr. Johannes Fues, CFO KATEK SE

2. Nachhaltigkeitsstrategie

2.1 Nachhaltige Unternehmensführung bei KATEK

KATEK ist der festen Überzeugung, dass sich unternehmerische Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft und nachhaltiges Wachstum nicht ausschließen. Im Gegenteil: Für ein nachhaltiges Wachstum ist aus Sicht von KATEK das Tragen von gesellschaftlicher Verantwortung unabdingbar. So ist nachhaltiges, qualitatives Wachstum Teil der KATEK-Vision. Der Verantwortung zu nachhaltigem Handeln fühlen sich alle Mitglieder der Unternehmensleitung verpflichtet.

Nachhaltiges Wirtschaften ist zukunftsfähiges Wirtschaften. Bei allen unseren Geschäftsaktivitäten spielen Innovation und Umwelt eine entscheidende Rolle. Daher ist es für uns wichtig, besonders nachhaltig zu handeln. Wir nehmen unsere Verantwortung als Innovationsführer ernst und tragen mit gezielten und effektiven Maßnahmen zum Umweltschutz bei.

Der Vorstand der KATEK SE leitet das Unternehmen und die KATEK-Gruppe mit dem Ziel nachhaltiger Wertschöpfung. Dabei tragen die Mitglieder die gemeinsame Verantwortung für die Unternehmensführung. Die Mitglieder des Vorstandes arbeiten kollegial zusammen, tauschen sich aus und unterrichten sich gegenseitig laufend über wichtige Maßnahmen und Vorgänge in ihren Geschäftsbereichen. Dies schließt Themen aus dem Bereich der Nachhaltigkeit und der Corporate Governance bzw. Compliance mit ein. Zudem ist dem Zuständigkeitsbereich eines Mitglieds des Vorstands der Themenkomplex ESG (Environment Social Governance, sprich: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) zugeordnet.

Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten im Unternehmensinteresse eng zusammen. Der intensive und kontinuierliche Dialog zwischen beiden Gremien bildet bei KATEK die Basis für eine effiziente Unternehmensleitung. Der Vorstand

informiert den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle für die KATEK-Gruppe wesentlichen Aspekte der Geschäftsentwicklung, bedeutende Geschäftsvorfälle, der Planung sowie der Risikolage, des Risikomanagements und der Compliance. Vorstand und Aufsichtsrat besprechen die strategische Ausrichtung des Unternehmens und in regelmäßigen Abständen den Stand der Strategieumsetzung. Der Aufsichtsrat berät den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens und überwacht seine Tätigkeit.

Als börsennotierte Gesellschaft veröffentlicht KATEK bereits regelmäßig verschiedene Informationen zum Thema verantwortungsvolle Unternehmensführung (Corporate Governance). KATEK versteht diesen nichtfinanziellen Konzernbericht als Ergänzung zu den bereits an anderen Stellen erfüllten Berichtspflichten. Wir verweisen daher insbesondere auf die Erklärung zur Unternehmensführung nach §§ 289f und 315d HGB, die im Laufe des Jahres auf unserer Internetseite veröffentlicht wird.

2.2 Geschäftsmodell

Die KATEK-Gruppe ist ein führendes europäisches Elektronikunternehmen, das Hardware- und Software-Entwicklung, Prototyping und Fertigung sowie damit verbundene Dienstleistungen im Markt für hochwertige Elektronik bzw. Elektronikdienstleistungen anbietet. Die KATEK-Gruppe beschäftigt derzeit über 2.800 Mitarbeitende in Deutschland und Osteuropa. CEO ist Rainer Koppitz und CFO ist Dr. Johannes Fues.

Über ihren gut diversifizierten Kundenstamm bedient die KATEK-Gruppe attraktive Elektronik-Endmärkte. Dabei liegt der Fokus auf den Zukunftsbranchen wie IoT-Lösungen, eMobility, Renewables/Solar und Healthcare. Dieses Kunden- und Branchenportfolio wurde durch selektive M&A-Aktivitäten sowie durch gezielte organische Wachstumsinitiativen aufgebaut.

Als Elektronikunternehmen befasst sich KATEK hauptsächlich mit dem Angebot von End-to-End-Dienstleistungen entlang der gesamten elektronischen Wertschöpfungskette. Dazu gehören die Entwicklung elektronischer Technologielösungen, Rapid-Prototyping-Services, Materialbeschaffung, Fertigung bestückter Leiterplatten, Messen und Testen sowie Box-Build. Gelegentlich deckt KATEK auch weitere Teile der Wertschöpfungskette ab, wie z. B. Logistik oder After-Sales-Services. Gleichzeitig bietet KATEK auch eine Reihe von Produkten an, die direkt an Endkunden verkauft werden. Ein wichtiger Teil dieses Angebots sind Clean Energy Solutions, die unter der Marke *Steca* verkauft werden, zum Beispiel Hybridwechselrichter für Solarenergie zusammen mit der dazugehörigen Cloud-Software. Eine weitere wichtige und schnell wachsende Produktfamilie sind die intelligenten Ladelösungen für Elektrofahrzeuge der Marke *eSystems*, die direkt an Erstausrüster (OEMs) verkauft werden. KATEK entwickelt und produziert aber auch eigene Produkte der Marke *TeleAlarm*, die es älteren Personen erlauben, weiterhin ein selbstbestimmtes Leben zu führen, indem sie im Notfall einfach und sicher Hilfe rufen können.

Dabei leisten eine Vielzahl an Angeboten von KATEK einen positiven Beitrag zu einer emissionsarmen sowie nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft. Weitere Angaben zum Geschäftsumfeld, zu den Märkten, in denen KATEK tätig ist, sowie den wichtigsten Trends und Faktoren, die die künftige Entwicklung der KATEK-Gruppe beeinflussen könnten, finden Sie im zusammengefassten Konzernlagebericht des Geschäftsberichts 2021. Sie finden den Geschäftsbericht auf der Unternehmenswebsite im Bereich Investor Relations.

2.3 Rahmenwerk

KATEK zählt seit April 2021 zu den Unterzeichnern des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC). Damit unterstreichen wir, als KATEK-Gruppe, unser Bekenntnis zu den zehn Prinzipien und schaffen jährlich Transparenz über unsere Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit. Inhaltlich orientieren wir uns an den Themen Menschenrechte & Arbeitsnormen, Umwelt & Klima, Korruptionsprävention, Berichterstattung und den UN Sustainable Development Goals (SDGs). Langfristig zielen alle Aktivitäten darauf ab, Veränderungsprozesse im Unternehmen anzustoßen und Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungs- und Lieferkette strategisch zu verankern.

Die Fortschritte hinsichtlich der vom Global Compact definierten Prinzipien (Communication on Progress) legt KATEK im Nachhaltigkeitsbericht dar.

Im Jahr 2021 haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie detaillierter formuliert, unsere Stakeholder identifiziert, Verantwortlichkeiten definiert und uns zu einem klaren gemeinsamen Verständnis verpflichtet, wie wir mit Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung umgehen wollen. Als Rahmen haben wir nicht nur die Prinzipien des UN Global Compact verwendet, sondern auch eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, um unsere wesentlichen Themen zu identifizieren und eine entsprechende Auswahl von sechs UN Sustainable Goals (SDGs)

getroffen, auf welche wir - sowohl über unsere Prozesse als auch über unsere Produkte besser Einfluss nehmen können.

Ziel unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist das Streben nach einer nachhaltigen Geschäftsentwicklung bei KATEK und die Berücksichtigung von ESG-Aspekten in der gesamten Lieferkette.

Dies erreichen wir, indem wir die besten Produkte auf dem Markt anbieten (Qualität), die einen positiven Beitrag leisten (Impact) und mit den verantwortungsvollsten Verfahren und Materialien hergestellt werden (Ressourcen).

Die Nachhaltigkeitsstrategie von KATEK basiert auf drei Säulen: Umwelt, Soziales und Governance:

1) Umwelt: Förderung des Klimaschutzes durch umweltfreundliche Produkte und Maßnahmen, wie z. B. die Umwelt- und Energiemanagementzertifizierungen nach ISO 14001 und ISO 50001 oder Solaranlagen zur Eigenstromerzeugung in Mauerstetten und Memmingen.



SDGs Targets:	
Über Prozesse: 13.1., 7.2.	Über Produkte: 13.1, 7.2.(Steca) 11.2. (eSystems)

2) Soziales: Förderung des Engagements unserer motivierten Mitarbeitenden durch einen inspirierenden, attraktiven, fairen und sicheren Arbeitsplatz. Die Zertifizierung des Arbeitssicherheitsmanagements nach ISO 45001 (früher OSHAS 18001) und regelmäßige Zufriedenheitsumfragen unter den Mitarbeitenden sind Beispiele davon.



SDGs Targets:	
Über Prozesse: 10.3., 8.5., 8.8	Über Produkte: 9.1.(TeleAlarm, beflex)

3) Governance: Einhaltung von Geschäftsethik und Compliance in allen Unternehmensprozessen und über alle Ebenen hinweg, einschließlich aktivem Dialog und Transparenz, über z.B. unseren Verhaltenskodex nicht nur für Mitarbeitende, sondern auch für Lieferanten.



SDGs Targets:	
Über Prozesse: 8.7., 8.8.	Über Produkte: 9.4.(Steca, eSystems)

2.4 Stakeholder

Wir verstehen den Erfolg von KATEK als das Ergebnis einer gemeinschaftlichen Leistung und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern. Sie folgt dem Prinzip von Offenheit und Transparenz und ist geprägt von unserer Unternehmenskultur. Wir leben die Werte Verantwortung, Leistung und Vertrauen. Sie sind fester Bestandteil unserer Identität.

Im Rahmen der Vorbereitungen des Nachhaltigkeitsberichts wurden 2021 die wichtigsten Stakeholdergruppen und Themen in einer Wesentlichkeitsanalyse bestimmt.

Wichtige Stakeholdergruppen für KATEK sind:

- Kunden
- Investoren/Aktionäre
- Mitarbeitende
- Lieferanten/Partner
- Öffentlichkeit/Gesellschaft

Folgende Tabelle zeigt die für unsere Stakeholder wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen im Überblick:

Stakeholdergruppe	Erwartungen an KATEK/die wesentlichen Themen
Kunden	Informationssicherheit und Datenschutz/Vertraulichkeit Höchste Qualitätsstandards Langfristige Verfügbarkeit hochwertiger Produkte Verantwortung in der Lieferkette CO ₂ -Transparenz
Investoren/Aktionäre	Profitables Wachstum ESG-Performance und Transparenz
Mitarbeitende	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Unternehmens-, Werte- und Kommunikationskultur Vielfalt und Chancengleichheit
Lieferanten/Partner	Informationssicherheit und Datenschutz/Vertraulichkeit Verantwortung in der Lieferkette Fairer Wettbewerb Profitables Wachstum
Öffentlichkeit/Gesellschaft	Gesellschaftliche Verantwortung Stabile und zukunftssichere Arbeitsplätze Klima- und Umweltschutz

Eine wichtige Funktion innerhalb unserer Stakeholder-Kommunikation übernehmen die einmal jährlich erscheinenden Publikationen Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht sowie die regelmäßigen Quartalsveröffentlichungen. Darin beschreiben wir unsere ökonomischen, sozialen und ökologischen Leistungen und Auswirkungen auf Basis von qualitativen und quantitativen Leistungsindikatoren.

Wir räumen einer offenen und transparenten Kommunikation mit unseren Stakeholdern einen sehr hohen Stellenwert ein. Das bedeutet, wir legen Wert auf einen regelmäßigen Austausch mit der lokalen Öffentlichkeit und Interessensverbänden. Zudem sind wir in Branchenvereinigungen aktiv und besuchen oder organisieren einschlägige Veranstaltungen wie Messen, Fachkongresse oder Events für Kunden und Partner, wie das Festival of Electronics by KATEK. Weiter gab es im Jahr 2021 zahlreiche Gesprächskontakte zu professionellen Kapitalmarktteilnehmern auf virtuellen Roadshows, bei Investorenkonferenzen, einzelnen virtuellen Terminen und in Telefonkonferenzen.

Im Rahmen unserer Pressearbeit und unserer Kommunikationskanäle informieren wir Medien, potenzielle Bewerberinnen und Bewerber sowie die interessierte Öffentlichkeit.

Anstehende regulatorische Anforderungen

Die EU fördert mit der CSR-Berichterstattungspflicht und der Sustainable Finance Strategie im Rahmen des Green Deals einen Verbesserungsprozess für Unternehmen, um verantwortungsvoller und nachhaltiger zu handeln. Sie sorgt für mehr Transparenz in den Geschäftsprozessen, da die CSR-Richtlinie und Offenlegungsverordnungen unterschiedliche Verfahren europaweit vereinheitlichen. Durch die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und die EU-Taxonomie wird eine einheitliche Methodik und Offenlegungspraxis geschaffen.

Die KATEK-Gruppe bereitet sich darauf vor, die neuen Anforderungen an die Berichterstattung zu Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen, Menschenrechten und Korruptionsbekämpfung umzusetzen.

2.5 Zuständigkeiten

Die Nachhaltigkeitsstrategie ist vom obersten Entscheidungsträger der Organisation, dem CEO & Co-Founder, integral in die Geschäftsstrategie eingebunden. Die Umsetzung der Strategie führt der CFO gemeinsam mit dem 2021 gegründeten ESG-Team. Darüber hinaus wurden an 18 Standorten Experten für den Umwelt-, Sozial- und Governance Bereich nominiert, um die korrekte Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie im gesamten Unternehmen sicherzustellen. Der gesamte Prozess wird zusammen mit der fachlichen Beratung von VERSO (Nachhaltigkeit) und ConClimate (CO₂-Bilanzierung) durchgeführt.



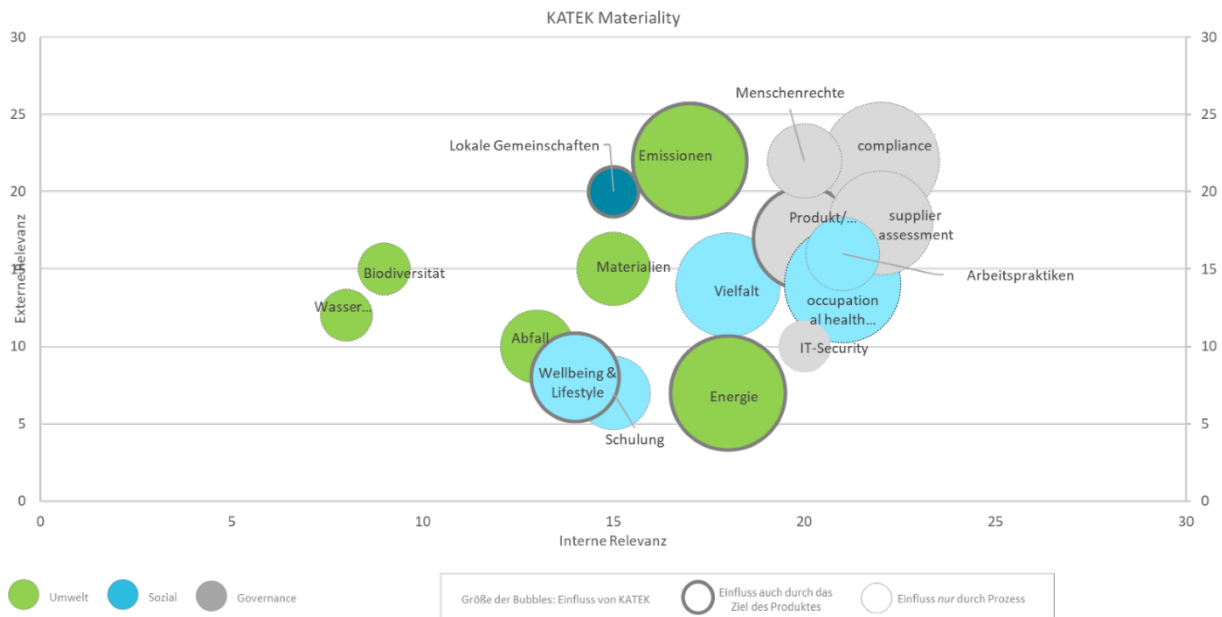
2.6 Wesentlichkeit

Um unseren Impact und in diesem Rahmen die Materialität einzelner Geschäftstätigkeiten festzustellen, haben wir in 2021 bereits eine erste Einschätzung aus der Inside-Out-Perspektive getroffen und dazu Expertinnen und Experten befragt.

Auf der Grundlage von Erfahrungen, Umfragen, Fragebögen, Interviews und veröffentlichten Informationen von Stakeholdern und Expertinnen und Experten wurde eine Untersuchung durchgeführt, wobei sowohl direkte als auch indirekte Methoden verwendet wurden. Die Themen wurden dann nach interner Relevanz, externer Relevanz und Auswirkung entfernt, gruppiert oder umformuliert.

Themen	Beispiele
Compliance	Regulierungen, internationale und nationale Gesetze (Offenlegung, Anti-Korruption), Verhaltenskodex, Whistleblower System
Emissionen	Klimaschutz, CO2-Fußabdruck, Einfluss durch Produktportfolio (E-Auto Charger, Solar Inverter)
supplier assessment	Anforderungen von Kunden; Code of Suppliers; Konfliktminerale, Lieferkettengesetz
occupational health and safety	Arbeitnehmerschutz, OSHAS/ISO 45001, Hygienekonzept
Produkt/ Innovation	Zero-Defect, Labeling, Preis, Qualität, Dienstleistung, ISO9001
Vielfalt	Chancengleichheit, Vielfalt in Bezug auf Geschlecht, Altersstruktur und Nationalitäten der Mitarbeiter
Menschenrechte	Verantwortung in der Lieferkette (z.B. keine Kinder- oder Zwangsarbeit), Verhaltenskodex und Code of Suppliers
Arbeitspraktiken	Arbeits- und Elternzeit, Arbeitsmodelle
Energie	FV, ISO50001, Einfluss durch Produktportfolio (E-Auto Charger, Solar Inverter)
Materialien	Verpackung, Inhaltsstoffe (Konfliktminerale siehe Supplier Assessment)
Wellbeing & Lifestyle	Work-life Balance, Mitarbeiterzufriedenheit, offene Unternehmenskultur
Lokale Gemeinschaften	Lokale Sponsorships, Partnerschaften mit NGO
Abfall	Wiederverwendung der Verpackungen, Rohstoffe (Stickstoff, Lötpaste, etc.)
Schulung	e-Learning, Ausbildung, Weiterbildung, Karriere, Chancen im Arbeitsmarkt
IT-Security	Verantwortungsvoller Umgang mit Technologie / Datenschutz / Informationssicherheit / Digital Responsibility
Biodiversität	Geringe Auswirkungen auf die Biodiversität
Wasser und Abwasser	Geringer Wasserverbrauch in Produktionsprozessen





Die Outside-In-Perspektive wollen wir im Jahr 2022, unter anderem mit einer Stakeholderbefragung, ergänzen. Dies soll sicherstellen, dass wir mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie an den richtigen Punkten ansetzen, die positiven Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit verstärken sowie die negativen Auswirkungen reduzieren oder abstellen können.

3. Governance, Ethik und Compliance

3.1. Compliance Management System der KATEK-Gruppe

Redlichkeit und Regeltreue sind für KATEK unabdingbar. Daher müssen wir organisierte Maßnahmen anwenden, die für Redlichkeit und Rechtskonformität bei Führung unserer Geschäfte sorgen. Ziel ist es, die Mitarbeitenden bei der Einhaltung bzw. Konformität von Vorgaben in Form von Gesetzen, Verordnungen, Industriestandards, behördlichen Genehmigungsaufgaben, Weisungen sowie bei der Durchsetzung unternehmensinterner Verhaltensrichtlinien bzw. Prozessabläufen wie den Code of Conduct, zu unterstützen. Alle Maßnahmen, die diese Ziele als Standardprozesse unterstützen, werden unter dem Stichwort Compliance Management System (CMS) zusammengefasst. Ein systematisches Compliance Management System umfasst Maßnahmen zur Prävention (Prevent) und Mechanismen zur frühzeitigen Aufdeckung (Detect) sowie Ahndung (Respond) von Verstößen. Zudem beinhaltet es die Dokumentation von Vorfällen, die Berichterstattung an Aufsichtsgremien sowie die Schulung von Mitarbeitenden, als Teil der Präventionsmaßnahmen. Das Compliance Management System sollte sich daher auf sämtliche Maßnahmen, Strukturen und Prozesse erstrecken, die die unternehmerische Regelkonformität nachhaltig unterstützen. Ziel hierbei ist es, Gesetze, Regeln und Normen auf nationaler und internationaler Ebene zu berücksichtigen, und so Haftungsrisiken zu minimieren.

Die Früherkennung von Compliance-Risiken ist dabei von grundlegender Bedeutung bei der Verhinderung von Compliance-Verstößen. In einem fortlaufenden Prozess werden auf Konzern-Ebene die für KATEK spezifischen Compliance-Risiken systematisch ermittelt, analysiert und aktualisiert. Einher geht eine regelmäßige Überprüfung des Compliance Management Systems, insbesondere durch die zuständigen Gremien bzw. Personen, die wie folgt agieren:

- Das Compliance Board ist das Gremium in der KATEK-Gruppe, das sich mit Fragen zur Compliance befasst. Es setzt sich aus dem Management, der Rechtsabteilung und den Führungskräften einiger zentraler Konzernfunktionsbereiche zusammen. Insbesondere Management und Führungskräfte haben eine Vorbildfunktion ("Tone from the top"). Sie tragen Verantwortung für das eigene Verhalten und das Verhalten der Mitarbeitenden in ihrem Zuständigkeitsbereich, ebenso wie für die ordnungsgemäße Einhaltung aller dort zur Vermeidung von Reputations- und Rechtsrisiken vorgesehenen Verfahren.
- Der (Gruppen) Compliance Officer ist auf zentraler Konzernebene tätig. Er nimmt Meldungen zu möglichen Compliance-Verstößen entgegen und untersucht diese. Zu seinen Aufgaben gehört auch das Schulungsprogramm zu Compliance.

- Jede KATEK-Gesellschaft hat einen lokalen Compliance-Ansprechpartner, der im Rahmen des Compliance Management Systems lokale Aufgaben wahrnimmt.

Alle Mitarbeitenden werden ausdrücklich ermutigt, den Compliance-Ansprechpartner oder ihren Vorgesetzten anzusprechen, wenn sie feststellen, dass sich jemand nicht regelkonform verhält. Kein Mitarbeitender, der in redlicher Absicht eine Mitteilung macht, muss Nachteile befürchten – auch dann nicht, wenn sich die Mitteilung als unbegründet herausstellen sollte. Mitteilungen können auch anonym erfolgen.

Verhaltenskodex (“Code of Conduct”)

Seit dem Jahr 2020 geben wir in unserem Verhaltenskodex einen allgemeinen Rahmen für das Verhalten vor, dessen Einhaltung wir von unseren Mitarbeitenden gegenüber der KATEK SE, den Mitarbeitenden der einzelnen Unternehmen der KATEK-Gruppe und Dritten erwarten. Der Kodex spiegelt das Bestreben des Managements wider, über die gesamte Gruppe hinweg grundlegende ethische Normen einzuführen und ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das auf Integrität, Respekt und fairem Handeln basiert. Das Management ist überzeugt, dass eine gesetzes- und grundsatztreue sowie eine sozialverantwortliche Geschäftspolitik den langfristigen Interessen der KATEK SE und den Unternehmen der KATEK-Gruppe am besten dient.

Ziel ist es, Situationen vorzubeugen, die die Redlichkeit unseres Verhaltens und das Vertrauen in unsere Handlungen in Frage stellen könnten. Diese Ziele können wir auch weiterhin nur erreichen, wenn alle Beteiligten hieran mitwirken. Daher formuliert der Verhaltenskodex empfohlene Verhaltensweisen, sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, für Mitarbeitende der KATEK SE und in der KATEK-Gruppe.

Der Verhaltenskodex ist und soll Bestandteil des Arbeitsvertrages werden und wird zukünftig direkt über das entsprechende e-Learning-Modul abrufbar sein.

Compliance-Management-Handbuch

Das Compliance Management System und die dazugehörigen Prozesse sind in einem Compliance-Management-Handbuch niedergelegt. Gegenstand des Handbuchs sind auch ausgewählte Konzernrichtlinien. Das Handbuch gilt als Leitfaden für insbesondere Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitende und autorisierte Vertreter von KATEK weltweit gleichermaßen, um sich richtig zu verhalten. Der Inhalt des Handbuchs wurde zuletzt im Jahre 2021 überarbeitet.

Compliance-Training

Einen wesentlichen Beitrag zur Vermeidung von Compliance-Verstößen leisten Sensibilisierungs-Trainings . Diese werden über ein noch im Aufbau befindliches interaktives e-Learning, über Präsenzschulungen sowie weitergehende Informationsangebote im Intranet (sofern vorhanden) angeboten und durchgeführt.

In Kooperation mit der Haufe-Akademie soll im Jahre 2022 ein konzernweites e-Learning zur Schulung der Mitarbeitenden und Führungskräfte zu ausgewählten Compliance-Themen implementiert werden. Die Schulungen sollen nach Möglichkeit für alle Mitarbeitenden des Konzerns online durchgeführt werden und verpflichtend sein. Mit diesen Kursen sollen rechtliche Grundlagen und Verhaltensstandards praxisnah und leicht verständlich vermittelt werden. Anhand von verschiedenen Fällen aus der Unternehmenspraxis sollen die Mitarbeitenden typische Stolperfallen kennenlernen, wie sie diese vermeiden können und wie Sie sich zukünftig in kritischen Situationen rechtssicher verhalten sollen. Mit Hilfe entsprechender Lehrvideos können Sie ihr erlerntes Wissen darüber hinaus noch vertiefen. Zum Abschluss eines jeden e-Learning-Moduls ist ein kurzer Test über die Schulungsinhalte vorgesehen. Das Abschlusszertifikat dient insbesondere als Dokumentation gegenüber Kunden und Aufsichtsbehörden und weist nach, dass die Mitarbeitenden die gelernten Schulungsinhalte anwenden können.

Zunächst werden folgende e-Learning-Kurse angeboten: Code of Conduct, Datenschutz und Informationssicherheit. Weitere Schulungsinhalte werden zukünftig an das Aufgabengebiet des jeweiligen Mitarbeitenden und der Führungskraft angepasst.

Hinweisgebersystem der KATEK-Gruppe

Durch rechtzeitige Hinweise auf Compliance-Vorfälle können Risiken minimiert und Schäden abgewendet werden. So kann KATEK rechtzeitig Maßnahmen zur Schadensbegrenzung einleiten, aus den Regelverstößen lernen und interne Unternehmensprozesse und -strukturen optimieren. Hinweise innerhalb der KATEK-Gruppe können auf verschiedenen Kanälen - nach Wunsch auch anonym - erfolgen (Telefon, Brief, E-Mail, persönlich und zukünftig über das IT-gestützte Hinweisgebersystem).

Gegenstand eines Hinweises können Verstöße gegen regulatorische Vorgaben, Gesetze oder unsere internen Richtlinien (z.B. den Code of Conduct) zum Gegenstand haben. Das System ist dabei speziell für Hinweise zu potenziellen Compliance-Verstößen und nicht für allgemeine Beschwerden (wie z. B. Kundenzufriedenheit, Qualitätsprobleme) ausgelegt.

3.2. Anti-Korruptionsmaßnahmen

Ein wesentlicher Schwerpunkt unseres Compliance Management Systems ist die aktive Prävention von Korruption und Interessenskonflikten.

Unser Erfolg am Markt beruht auf Leistungskraft, Flexibilität und Servicebereitschaft und darf nicht durch unlautere Zuwendungen erschlichen werden. Unsere Geschäftspartner vertrauen auf die professionelle Urteilsfähigkeit unserer Mitarbeitenden.

KATEK toleriert daher keinerlei Form von Bestechung oder Bestechlichkeit, Vorteilsannahme oder Vorteilsgewährung. Um dies sicherzustellen, teilt KATEK seinen Mitarbeitenden die Regeln in ihrem Code of Conduct mit.

Wer die Regeln für Geschenke und Einladungen nicht beachtet, läuft das Risiko, sich wegen Korruptionsdelikten strafbar zu machen. Bereits das Versprechen oder Fordern unlauterer Vorteile kann strafbar sein.

Bei Einladungen und Zuwendungen an Amtsträger sind in jedem Fall deren interne Regeln für Geschenke und Einladungen zu beachten. Die Zuwendung von Vorteilen an Amtsträger kann als Vorteilsannahme oder Vorteilsgewährung schon allein deshalb strafbar sein, weil sie im Hinblick auf die Amtsstellung erfolgt. Es ist nicht erforderlich, dass die Amtsausübung in unlauterer Weise beeinflusst werden soll. Jeder mit der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben Beauftragte kann Amtsträger sein. Es wird kein Unterschied zwischen haupt- oder ehrenamtlicher Tätigkeit gemacht, auch Redakteure von öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten sind gemäß BGH Amtsträger.

Unsere Mitarbeitenden müssen alle in ihrem Arbeitsumfeld einschlägigen Gesetze und behördlichen Vorschriften beachten wie auch die internen Anweisungen und Richtlinien, sofern diese verpflichtend sind. Mitarbeitende sind gehalten, sich in ihrem Arbeitsumfeld redlich und fair zu verhalten und jeden Konflikt zwischen privaten und den geschäftlichen Interessen der KATEK oder den Interessen unserer Kunden zu vermeiden.

Geschenke, Geschäftsessen und Veranstaltungen

Geschenke, Geschäftsessen und Veranstaltungen zu Informations-, Repräsentations- oder Unterhaltungszwecken können ein legitimes Mittel zum Aufbau und zur Unterstützung von Geschäftsverbindungen sein. Sie dürfen allerdings nie dazu dienen, unlautere geschäftliche Vorteile zu erlangen und in einem Umfang oder einer Art und Weise erfolgen, die geeignet ist, die berufliche Unabhängigkeit und Urteilskraft der Beteiligten in Frage zu stellen. KATEK hat Leitlinien erstellt, um unsere Mitarbeitenden vor Missverständnissen zu schützen:

Unsere Mitarbeitenden müssen keine Bedenken bei unmittelbar geschäftlich veranlassten Bewirtungen und Essenseinladungen in angemessenem Umfang haben. Ebenso müssen sie keine Bedenken bei sogenannten Streuwerbeartikeln (Give Aways) sowie sozialadäquaten Geschenken und Einladungen laut der aktuell gültigen Richtlinie für die Annahme von Geschenken und Einladungen haben. Diese Geschenke dürfen allerdings nicht angenommen werden, wenn sie zeitnah vor Vertragsabschlüssen oder Verhandlungen erfolgen, an die Privatadresse geschickt oder in sonstiger nicht transparenter Weise übergeben werden.

Die Annahme von Bargeld oder Geldersatz, wie zum Beispiel Schecks, Geschenkgutscheine oder Ähnliches, ist nicht erlaubt.

Ebenfalls werden Einladungen zu Repräsentationszwecken oder mit überwiegendem oder teilweise enthaltenem Unterhaltungsteil nicht akzeptiert. Ausnahmen sind nach besonderer Prüfung der Geschäftsüblichkeit und

Angemessenheit, insbesondere auch bei Miteinladung an Partner/-in und Genehmigung durch die Geschäftsleitung möglich. Weitere Ausnahmen sind möglich, wenn Vertreter des Gastgebers anwesend sind, die Teilnahme nicht wiederholt wird und die Reisekosten nicht vom einladenden Geschäftspartner übernommen werden.

Im Zweifel haben die Mitarbeitenden der KATEK-Gruppe Compliance zu Rate zu ziehen.

Spenden und Sponsoring

Über Spenden und Sponsoring entscheidet ausschließlich die Geschäftsleitung. Sie dürfen nicht dazu dienen, bei Geschäftspartnern mittelbar unlautere Vorteile zu erwirken.

3.3. Gruppenweites Compliance-Reporting

KATEK verfügt über ein monatliches Compliance-Reporting. Dieses soll beispielsweise über die Anzahl sowie die Art der Anfragen an die Compliance-Abteilung Auskunft geben. Darüber hinaus gibt es eine Auskunft über den Status des CMS in der jeweiligen Tochtergesellschaft.

3.4. Risiken im Zusammenhang mit nichtfinanziellen Sachverhalten

Zu den Grundsätzen einer wertorientierten und verantwortungsbewussten Unternehmensführung gehört die Nutzung unternehmerischer Chancen bei gleichzeitig vorausschauender Steuerung der damit verbundenen Risiken. Das kontinuierliche Risikomanagement mit einer effizienten Risikofrüherkennung und -überwachung ist ein integraler Bestandteil der Strategie- und Geschäftsentwicklung sowie der internen Steuerungs- und Kontrollsysteme in der KATEK-Gruppe. Das unternehmensinterne Risikomanagementsystem ist im Abschnitt Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts beschrieben. Dort finden sich auch ausführliche Erläuterungen zu einzelnen wesentlichen Risiken, die in Zusammenhang mit der eigenen Geschäftstätigkeit oder den Geschäftsbeziehungen der KATEK-Gruppe stehen und auch nichtfinanzielle Themen betreffen.

Nachhaltigkeitsrisiken im Sinne dieses nichtfinanziellen Berichts sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation von KATEK haben könnte.

Im Rahmen des Risikomanagements hat KATEK die folgenden, nicht-finanziellen Risiken identifiziert:

- Personalrisiken (Risiken aus Fachkräftemangel und Verlust von Schlüsselpersonal)
- IT-Risiken
- Compliance-Risiken, regulatorische Risiken und Risiken im Bereich Datenschutz

3.5. Qualität der Produkte und Prozesse

KATEK entwickelt und fertigt Elektronik-Produkte nach Kunden-Spezifikation. In diesen Spezifikationen schreibt der Kunde auch spezifische Kennzeichnungen vor (z.B. Label mit Seriennummer, Herkunft, Warnhinweise). Ebenso hat KATEK beim Einkauf der für die Produktion benötigten Materialien einschlägige Verordnungen zu beachten (z.B. REACH, RoHS, Conflict Minerals). In den Fertigungsstätten von KATEK müssen höchste Standards eingehalten werden, die durch branchenspezifische Zertifikate (z.B. ISO 9001) attestiert werden. Ferner ist sicherzustellen, dass die Produkte entsprechend ihrer Spezifikation funktionieren und von ihnen keine Gefahr ausgeht. Aus diesem Grund werden alle Produkte vor dem Versand entsprechend einer strengen Prüfvorschrift geprüft und dies in einem Prüfbericht lückenlos dokumentiert. Wir verfolgen hierbei eine Null-Fehler-Strategie: Nur einwandfreie Produkte verlassen die Fertigung.

Genauso streng verfahren wir mit Eigenprodukten von KATEK. Wobei wir bei deren Entwicklung und Design u.a. zusätzlich darauf achten, dass Recycling-Fähigkeit gegeben ist, um Elektronikschrott zu reduzieren. (Lebensdauer unserer Produkte, Solar-Wechselrichter > 15 Jahre).

Beispiel Medizintechnik

Die KATEK-Gruppe fertigt in ihren Werken unterschiedliche Elektronik-Komponenten für eine Reihe von Medizintechnik-Produkten. So unterstützt KATEK die Herstellung und Verfügbarkeit von qualitativ hochwertigen medizinischen Geräten.

Darüber hinaus hat KATEK mehrmals während der Corona-Pandemie kurzfristig Elektroniken produziert, die Medizintechnik-Hersteller nicht mehr von ihren chinesischen Fertigungspartnern bekommen konnten. Durch das Engagement von KATEK waren diese Hersteller dann in der Lage, dringend benötigte Beatmungsgeräte zu produzieren.

3.6. Lieferantenbeziehungen

KATEK ist sich seiner Verantwortung als zunehmend global handelndes Unternehmen und der damit verbundenen gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Um eine stabile Basis für ihre unternehmerische Zusammenarbeit zu schaffen, wurde im Jahr 2021 der KATEK-Lieferantenkodex ("Code of Supplier") implementiert und an Lieferanten zur Unterschrift verteilt.

Der Lieferantenkodex hat zum Ziel, die Grundprinzipien der Zusammenarbeit einheitlich an alle Geschäftspartner zu kommunizieren und diese verbindlich zu regeln. Dadurch wird das gemeinsame Verständnis davon, wie diese Grundsätze im geschäftlichen Alltag umgesetzt werden, gestärkt.

In Bezug auf Menschenrechte verpflichten sich Zulieferer dazu, Menschen- und Arbeitsrechte zu wahren. Das bedeutet im Wesentlichen: Keine Form der illegalen Beschäftigung, keine Form von Sklaverei und Menschenhandel, keine Form der Kinderarbeit und besonderer Schutz junger Mitarbeitender, keine Überschreitung der gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitszeiten, Gewährung von Entschädigungen und Sozialleistungen, Vereinigungsfreiheit, keine Diskriminierung und keine Belästigung, Arbeitsschutz und Sicherheit sowie faire und gesunde Arbeits- und Lebensbedingungen.

Lieferanten müssen einen Prozess etablieren, der die kontinuierliche Reduzierung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren und die Verbesserung des Arbeits-, Gesundheits- und Brandschutzes ermöglicht, vorzugsweise durch anerkannte Managementsysteme nach OHSAS 18001 oder einem gleichwertigen System.

Überwachung des Verhaltenskodex für Lieferanten:

Alle Geschäftsbeziehungen zwischen der KATEK-Gruppe und unseren Lieferanten müssen auf Ehrlichkeit, Vertrauen und Zusammenarbeit basieren.

Lieferanten müssen die Einhaltung geltender Gesetze, Vorschriften und Kundenanforderungen sicherstellen, die Übereinstimmung mit diesem Kodex nachweisen und damit verbundene operationelle Risiken identifizieren und mindern.

Zu diesem Zweck sollte der Lieferant mindestens die folgenden Elemente implementieren: Grundsatzerklärung, Verantwortlichkeit und Verantwortung des Managements, gesetzliche und Kundenanforderungen, Risikobewertung und Risikomanagement, Ausbildung, Kommunikation, Dokumentation und Aufzeichnungen, Audits und Bewertungen.

Die Nichteinhaltung des Verhaltenskodex des Lieferanten kann je nach Schwere des Verstoßes und besonderer Umstände zur Beendigung der Geschäftsbeziehung mit dem Lieferanten führen.

Good Practice am Standort Grassau

Seit 2017 hat die KATEK Grassau einen Lieferantenkodex implementiert, der auszugsweise folgendes beinhaltet: Korruption und Bestechung, Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Belästigung, Entschädigung, Arbeitszeiten, Nichtdiskriminierung, Gesundheit und Sicherheit, Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen, in Bezug auf Stoffe in Produkten, Umwelt und Lieferkette. Den bisherigen Lieferantenkodex haben 63 % der relevanten Lieferanten (=Lieferanten mit mind. 20 Lieferungen pro Jahr) unterzeichnet. Während der **Datenschutz** den Schutz personenbezogener Daten zum Ziel hat, geht es in der **Informationssicherheit** um die Aufrechterhaltung des Schutzes von Informationen, Daten und Systemen.

Es wurde zudem ein Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz umgesetzt.

3.7. Informationssicherheit und Datenschutz

Für KATEK sind Informationssicherheit und Datenschutz von erheblicher Relevanz., insbesondere aufgrund der aktuellen Gefahren und Bedrohungen. Während der **Datenschutz** den Schutz personenbezogener Daten zum Ziel hat, geht es in der **Informationssicherheit** um die Aufrechterhaltung des Schutzes von Informationen, Daten und Systemen. Daher verschreibt sich KATEK hohen Datenschutz- und Informationssicherheitsstandards. Unser Ansatz zielt darauf ab, gesetzliche Vorgaben einzuhalten (zum Beispiel bezüglich Datenschutz) und Sicherheitsvorfälle, soweit es in unserer Macht steht, zu vermeiden oder deren Schaden zu minimieren. Das Security Operations Center (SOC) überwacht 24/7 die gesamte IT-Umgebung aller KATEK-Einheiten. Unser Informationssicherheitsmanagementsystem ist am deutschen Standort Leipzig nach dem Standard ISO 27001 zertifiziert. Mit Awareness-Kampagnen in allen KATEK-Einheiten werden die User für Phishing-Angriffe sensibilisiert. Durch Schulungen als Teil des oben genannten Compliance Trainings zukünftig über das e-Learning-System, sollen User die wichtigsten Maßnahmen zum Datenschutz und zur Informationssicherheit lernen.

4. Menschenrechte, Mitarbeitende und Arbeitsnormen

Als weltweit führendes Technologieunternehmen nehmen wir unsere soziale Verantwortung in der KATEK-Gruppe sehr ernst. Nach dem Motto "Think Global, Act Local" tun wir, was in unserem Einflussbereich liegt, um gesellschaftliche Belange so weit wie möglich zu berücksichtigen. Dazu gehören für uns vor allem die Entwicklung und Bindung der Mitarbeitenden, Investitionen in zukunftsweisende Technologien sowie kontrollierte Produktions- und Organisationsabläufe.

Unsere Schulungen für alle Mitarbeitende in der Produktion erfolgen nach anerkannten und zertifizierten Verfahren. Wir stellen sicher, dass Mindestlohnstandards eingehalten werden und dass beschäftigungsrelevante Entscheidungen auf relevanten und objektiven Kriterien beruhen. Mit unserer Aus- und Weiterbildung schaffen und festigen wir die Basis für die Chancen jedes Einzelnen in unserer Unternehmensgruppe.

Die KATEK-Gruppe steht für eine hohe Beteiligung und Wertschätzung aller Mitarbeitenden.

Da wir außerdem glauben, dass das, was nicht gemessen werden kann, nicht verbessert werden kann, und um die soziale Struktur der KATEK-Gruppe besser zu verstehen, haben wir im Jahr 2021 ein Dashboard mit auf soziale Belange bezogenen Daten erstellt, dessen KPIs von den folgenden Standorten bereitgestellt werden: Memmingen, Bulgarien, Düsseldorf, Grassau, Ungarn, Czech Republic, Mauerstetten, eSystems, beflex, Leipzig, Litauen, TeleAlarm Europe und TeleAlarm SA. Im nächsten Schritt gilt es, geeignete Maßnahmen zu definieren, um eine positive Entwicklung der Kernzahlen zu fördern.

4.1. Menschen- und Arbeitsrechte

Wir bekennen uns klar zur Achtung der Menschenrechte und dulden daher keinerlei Form von illegaler Beschäftigung, Sklaverei, Menschenhandel oder Kinderarbeit.

Wir bekennen uns klar zu den gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitszeiten, zu Entschädigung sowie Sozialleistungen.

Das Diskriminierungsverbot ist zentraler Bestandteil des KATEK-Verhaltenskodex¹. Alle Mitarbeitenden und Führungskräfte der KATEK-Gruppe verpflichten und bekennen sich mit ihrer Unterschrift dazu.

Im Zuge der Geschäftstätigkeit des Jahres 2021 hat die KATEK-Gruppe keine Kenntnisse zu Menschenrechtsverletzungen durch Mitarbeitende, Zulieferer oder Partner erlangt. Hinweise über Menschenrechtsverletzungen können über das zuvor genannte Hinweisgebersystem der KATEK Gruppe abgegeben werden.

Auch in der Lieferkette nehmen wir das Thema Menschenrechte sehr ernst. So beinhaltet der Verhaltenskodex für Lieferanten auch einen Überwachungssystemprozess. Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Kapitel „Lieferantenbeziehungen“

4.2. Schutz der Mitarbeitenden

Unsere Mitarbeitenden sind das wichtigste Gut und die Basis unseres Unternehmenserfolgs. Ihre Sicherheit, Gesundheit und Motivation genießt daher höchste Priorität. Unsere Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik bei KATEK hat den gleichen, hohen Stellenwert wie Wirtschaftlichkeit, Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement.

Unsere Leitsätze zum Schutz der Mitarbeitenden

1. Bei allen unternehmerischen Entscheidungen sind wir uns der Verantwortung für die eigene Gesundheit und die Gesundheit anderer bewusst. Unsere Maßnahmen im Arbeits- und Gesundheitsschutz reichen über die gesetzlichen Vorschriften hinaus – wir versuchen, unseren Arbeits- und Gesundheitsschutz durch gezielte Maßnahmen kontinuierlich zu verbessern.
2. Durch die Eigenverantwortung aller Mitarbeitenden tragen wir dazu bei, Unfälle zu vermeiden – innerhalb und außerhalb des Betriebs. Wir motivieren alle Mitarbeitenden zu sicherheitsbewusstem Handeln und beteiligen die Belegschaft aktiv an Arbeits- und Gesundheitsschutzthemen.
3. Wir kommunizieren offen, transparent und ehrlich über alle Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Durch Gespräche mit Geschäftspartnern, Mitarbeitenden und Verantwortungsträgern steigern wir unser Bewusstsein für diese Fragen.
4. Ein effektiver, nachhaltiger Arbeits- und Gesundheitsschutz stellt für Unternehmen und Mitarbeitende einen echten Mehrwert dar. Aus diesem Grund nutzen wir unsere Aktivitäten in diesem Bereich bewusst als Element des Personalmarketings.

Aus unserer Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik leiten wir konkrete Maßnahmen und Ziele ab. Gemäß §3 ArbSchG verpflichtet sich unsere Unternehmensleitung, eine "Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten" anzustreben. Die dafür notwendigen Ressourcen werden von der Geschäftsleitung zur Verfügung gestellt.

Als Indikator für die Gesundheit aller Mitarbeitenden messen wir die Krankheitsquote, die im Jahr 2021 bei 7,1 % lag. Den geringfügigen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr (6,8 % in 2020) führen wir auf die anhaltenden physischen und psychischen Zusatzbelastungen zurück, die uns alle während der COVID-19-Pandemie betreffen.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz nach ISO 45001 (oder OHSAS 18001)

Um jederzeit den bestmöglichen Arbeits- und Gesundheitsschutz zu gewährleisten, sind wir am Standort Grassau nach OHSAS 18001 zertifiziert. Die Norm hilft uns, Risiken durch Unfälle oder Überbelastung frühzeitig zu erkennen und wirksame Maßnahmen zum Schutz unserer Mitarbeitenden umzusetzen. Die Norm OHSAS 18001 ist weltweit anerkannt.

4.3. Arbeitsstandards

Das Verhältnis zu unseren Mitarbeitenden und die dahinterstehenden Arbeitsstandards messen wir mit der Fluktuationsrate, die derzeit bei 7,0 % liegt. Im Jahr 2020 waren es 3,6 %. Die Erhöhung ist auf externe Belastung der Mitarbeitenden zurückzuführen.

Bezogen auf die Betriebszugehörigkeit sind 12 % der Mitarbeitenden weniger als ein Jahr bei der KATEK-Gruppe, 49 % zwischen einem und zehn Jahren und 39 % seit über zehn Jahren.

Unser NPS (Net Promoter Score) als Arbeitgeber misst auch die Zufriedenheit der Mitarbeitenden. Der Indikator wird im ersten Halbjahr 2022 wieder erhoben.

Die Übernahmequote unserer Auszubildenden beträgt 83 % im Jahr 2021 gegenüber 94 % in 2020. Das bedeutet 15 von 18 Auszubildende in 2021 versus 16 von 17 in 2020.

Um unsere Arbeitsstandards auf hohem Niveau zu halten und stetig zu verbessern, machen wir unseren Mitarbeitenden, je nach Standort, diverse Angebote. Einige Beispiele dafür sind im Folgenden zu finden.

Medizinische Versorgung

Allen Mitarbeitenden (auch Teilzeitkräften, befristet angestellten Mitarbeitenden sowie Zeitarbeitern) steht ein betriebsärztlicher Dienst zur Verfügung.

Einmal im Monat hat unsere Betriebsärztin Sprechstunde, wobei je nach Arbeitsplatz verschiedene Untersuchungen zur Angebots- oder Pflichtvorsorge durchgeführt werden. Die Mitarbeitenden haben auch die Möglichkeit ohne „G-Untersuchung“ (ärztliche Untersuchungen auf Basis der Grundsätze der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung DGUV) einen Termin bei der Betriebsärztin zu erhalten.

Gemeinsam durch die Pandemie

KATEK-Mitarbeitenden wurde durch ein mobiles Impfteam die Möglichkeit gegeben sowohl Erst-, als auch Zweit- und Boosterimpfungen vor Ort durchführen zu lassen.

Elternzeit

Den Mitarbeitenden steht Elternzeit von bis zu drei Jahren zu. Je nach Einsatzbereich ist eine Tätigkeit während der Elternzeit in Teilzeit oder auf Minijobbasis möglich.

Altersversorgung

Mitarbeitende erhalten einen Zuschuss von 26,59 Euro zur betrieblichen Altersvorsorge bei Abschluss eines Vertrages bei der MetallRente (KATEK-Gruppenvertrag).

Work-Life-Balance

Die KATEK-Gruppe räumt ihren Mitarbeitenden Flexibilität ein, um ihr Lebensmodell bestmöglich zu unterstützen. Dazu gehören Möglichkeiten für Mobiles-Arbeiten, flexible Arbeitszeiten mit Überstundenkonto sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeldzahlungen. Im Jahr wurden fast 18.000 Mobiles-Arbeiten-Stunden getätigt, das entspricht 7,88 % der Gesamtarbeitszeit.

Gesund Arbeiten und von Vorteilen profitieren

Ein wöchentlicher Obst- bzw. Gemüsetag und Zuzahlungen zu wöchentlichen Massageangeboten sind einige der Maßnahmen, die KATEK unternimmt, um die gesunde Lebens- und Arbeitsweise ihrer Mitarbeitenden zu unterstützen. Darüber hinaus profitieren KATEK-Mitarbeitende von dem Vergünstigungsportal Corporate Benefits sowie der KATEK-Card (Vergünstigungen bei regionalen Anbietern/Dienstleistern).

Aktive Gesundheitsförderung durch Aktionen

Durch die unternehmensweite Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ wurden Mitarbeitende dazu aufgefordert, mit dem Rad zur Arbeit zu kommen und sich gegenseitig dazu zu motivieren. Unter den erfolgreichen Teilnehmenden der Aktion wurden Preise verlost.

Kommunikation und Entwicklung gesundheitsfördernder und weiterer Maßnahmen

Mitarbeitende werden durch den jeweiligen Vorgesetzten sowie durch das unternehmenseigene Intranet und Aushänge an den Infoboards informiert.

Innerhalb des Betriebsrates hat sich ein Gesundheitsausschuss (Team für Gesundheit) gebildet, der mit Fokus auf die Gesundheit der Mitarbeitenden agiert. Bei Mitarbeitenden, die als Langzeitkranke gelten, nimmt der Betriebsratsvorsitzende telefonischen Kontakt auf, um von Arbeitgeberseite Rückhalt in einer für den Mitarbeitenden fordernden Zeit zu gewährleisten.

Schulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden durch die jeweiligen Vorgesetzten durchgeführt.

4.4. Gesetzeskonform und vorschriftsmäßig

Die Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik der KATEK-Gruppe basiert auf dem Arbeitsschutzgesetz und den relevanten Arbeitsschutzvorschriften. Bei unserer täglichen Arbeit streben wir stets danach, die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Beschäftigten kontinuierlich zu verbessern. Das gelingt nur mit der kompletten Belegschaft – von der Geschäftsführung bis zu den Mitarbeitenden der Produktion. Alle auf dem Firmengelände befindlichen Personen sind zu jedem Zeitpunkt verpflichtet, gesetzliche Vorschriften, interne Regelungen, Richtlinien und Weisungen einzuhalten.

Mehr Sicherheit durch Schutzausrüstung, Sauberkeit und Ordnung

Durch hochwertige persönliche Schutzausrüstung, professionelles Equipment in gutem Zustand sowie Ordnung und Sauberkeit gelingt es uns, die Sicherheit am Arbeitsplatz sicherzustellen. Um die Gesundheit unserer Mitarbeitenden nachhaltig zu erhalten, vermeiden wir Gefährdungen, beugen Unfällen vor und stellen eine gesundheitsfördernde und ergonomische Arbeitsweise sicher. KATEK verpflichtet sich dazu, den Mitarbeitenden eine entsprechende Schutzausrüstung zur Verfügung zu stellen.

Gefährdungsbeurteilungen werden von den Vorgesetzten unter Hinzuziehung der Mitarbeitenden durchgeführt. Gegebenenfalls unterstützt die Fachkraft für Arbeitssicherheit und/oder Betriebsärztin bei der Erstellung. Auswertungen des Verbandbuches sowie Unfallanalysen werden von der Fachkraft für Arbeitssicherheit durchgeführt.

4.5. Arbeitsnormen

Arbeitsnormen werden mit hoher Priorität aktiv behandelt. Neben den Einhaltung gesetzlicher und essenzieller Arbeitsnormen spielen hier auch die Themen der Arbeits- und Elternzeit sowie Mobiles-Arbeiten eine große Rolle.

Grundsätzlich achten wir sowohl in unserem Betrieb als auch bei unseren Lieferanten auf die Einhaltung von Arbeitsnormen. Dabei tolerieren wir keine Form der Zwangs- und Kinderarbeit und dulden keine Diskriminierung. Dazu gehört selbstverständlich auch, dass Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe oder Religion keine Auswirkungen auf den Lohn bei gleicher Arbeit haben. Die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen erkennen wir an.

4.6. Kompetenz aufbauen – Entwicklung ermöglichen

Durch unsere hohe Übernahmequote von Auszubildenden (83 %) können wir viele junge Menschen in ein festes Arbeitsverhältnis mit hohem Entwicklungspotenzial und fairer Bezahlung bringen.

Und auch nach der Ausbildung werden unsere Mitarbeitenden stetig bei ihrer Weiterentwicklung unterstützt. So gibt es einen internen Katalog mit Schulungen, die von unserer Produktionstrainerin und anderen internen Referentinnen und Referenten durchgeführt werden. Darüber hinaus wird aktuell ein e-Learning implementiert. Der interne Schulungsbedarf wird jeweils im ersten Quartal des jeweiligen Jahres ermittelt, so auch in 2021 geschehen.

Externe Schulungen finden je nach Bedarf statt und dürfen von den Mitarbeitenden in Absprache mit der jeweiligen Führungskraft selbst vorgeschlagen und organisiert werden.

Darüber hinaus bietet KATEK seinen Mitarbeitenden ein betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) an, falls sie in den letzten zwölf Monaten länger als sechs Wochen als arbeitsunfähig galten.

Darin werden gemeinsam Maßnahmen ermittelt, um die Arbeitsfähigkeit des/der Mitarbeitenden nachhaltig wiederherzustellen und ihm/ihr ein möglichst angenehmes Arbeiten zu ermöglichen.

Mit unseren jährlichen Investitionen in zukunftsweisende Technologien steigern wir die wirtschaftliche Produktivität.

4.7. Vielfalt

Diversität steht für die KATEK-Gruppe als Erfolgsfaktor, da unterschiedliche Perspektiven zu den besten Ergebnissen führen. KATEK beschäftigt mit seinen Mitarbeitenden 48 verschiedene Nationalitäten, wovon 52 % der Mitarbeitenden aus Deutschland stammen. Dabei sind zum Dezember 2021 1.312 Mitarbeitende männlich (53 %) und 1.187 weiblich (47 %). Der Anteil männlicher Führungskräfte beträgt 85,5 %, während der Anteil weiblicher Führungskräfte bei 14,5 % liegt.

90 Mitarbeitende sind Menschen mit Schwerbehinderung.

Es ist uns ein Anliegen Vielfalt im Unternehmen besonders zu fördern, weshalb wir dies in 2022 noch fokussierter angehen werden. Aktuell gibt es einen großen Unterschied zwischen dem Frauenanteil in Führungspositionen und dem Frauenanteil im gesamten Unternehmen: 14 % vs. 50 %. Ziel ist es, diesen Unterschied in Zukunft zu verringern. Der nächste Schritt ist, konkrete Maßnahmen und angestrebte Kennzahlen für die Erreichung des Zieles zu definieren.

Die Altersstruktur in der KATEK-Gruppe ist zur Erhebung am Stichtag 31.12.2021 wie folgt verteilt: 17 % der Mitarbeitenden sind unter 30 Jahre alt, 49 % zwischen 30 und 50 und 35 % über 50 Jahre alt.

4.8. Lokale Gemeinschaften

Beitrag zur Aktion „Geschenk mit Herz“ von Humedica e.V. am Standort Mauerstetten (Dezember 2021)

Ziel der Aktion der internationalen Nichtregierungsorganisation Humedica ist es, möglichst vielen Kindern auf der Welt ein schönes Weihnachtsfest durch ein Weihnachtspäckchen zu ermöglichen, das von Herzen kommt. Insgesamt hat Humedica über 97.000 Pakete gesammelt und an Kinder in Not geschickt. 85.871 davon kamen aus Bayern.

Mit rund 70 Päckchen konnten KATEK-Mitarbeitende einen kleinen Beitrag zu der jährlichen Aktion des Humedica e.V. leisten. Entweder haben die Mitarbeitenden dabei bereits gepackte Päckchen mitgebracht oder haben Geldspenden abgegeben, womit KATEK-Auszubildende dann Päckchen packen konnten. Darüber hinaus waren vier KATEK-Mitarbeitende aus dem HR-Bereich, dem Wareneingang sowie Auszubildende als Helfer bei Humedica vor Ort, um die Päckchen zu kontrollieren.

„Humedica ist regional und bekannt für ihre Projekte. Die Aktion „Geschenk mit Herz“ wird hier von sehr vielen Unternehmen unterstützt. Wir möchten auch langfristig gesehen noch mehr mit Humedica zusammenarbeiten“, so HR aus Mauerstetten.

5. Umwelt

Die KATEK-Gruppe nimmt ihre ethische Verantwortung für die Umwelt und zukünftige Generationen sehr ernst. Die Geschäftsleitung erklärt deshalb den verstärkten und systematischen Umweltschutz zu einem eigenständigen Unternehmensziel. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden möchten wir einen aktiven Beitrag für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Ressourcenerhalt leisten – für eine lebenswerte Zukunft. Die Umweltpolitik betrifft alle Standorte unter Berücksichtigung der länderspezifischen Umweltgesetzgebung.

Die folgenden Leitlinien dienen als Grundlage für unsere Umweltpolitik:

1 Verantwortung übernehmen! Wir berücksichtigen unsere Verantwortung für die Umwelt bei allen Entscheidungen, auch über die gesetzlichen Vorgaben hinaus, und ergreifen ständig Maßnahmen zur Verbesserung des Umweltschutzes.

2 Mit vereinten Kräften! Wir motivieren alle Mitarbeitenden zu umweltbewusstem Handeln, auch außerhalb des Arbeitsplatzes.

3 Transparenz, Offenheit und Kommunikation! Wir kommunizieren mit unseren Geschäftspartnern und Mitarbeitenden zu allen Fragen des Umweltschutzes. Wir betrachten bei unserem Umweltgedanken die gesamte logistische Wertschöpfungskette und beziehen Lieferanten, Dienstleister und Kunden sowie das Transportwesen mit ein. Unsere Nachhaltigkeitsdaten veröffentlichen wir über ein Online-Profil, das für alle Mitarbeitenden und Interessierten zugänglich sein wird.

4 Effizient produzieren, Ressourcen schonen! Wir gehen verantwortungsvoll mit Material- und Energieressourcen um und sorgen durch den Einsatz modernster Fertigungstechnologien für eine möglichst ressourcenschonende Produktion. Dies gilt auch für die Verpackung von Zulieferteilen und Verkaufswaren.

5 Erneuerbare Energien nutzen! Wir wollen die Belastung von Luft und Wasser sowie die Emission von Lärm und Reststoffen in unseren Produktionsprozessen so gering wie möglich halten. Dazu erzeugen wir Energie durch Photovoltaikanlagen, beziehen Strom aus nachhaltigen Quellen und recyceln an unseren Standorten Elektronikprodukte und Mehrwegverpackungen.

6 Umweltbelastung vermeiden! Wir bemühen uns, die Umweltauswirkungen unseres Handelns so früh wie möglich zu bewerten, um Umweltbelastungen zu vermeiden. Dazu schöpfen wir alle organisatorischen und technischen Möglichkeiten aus, die wirtschaftlich vertretbar sind.

Die KATEK-Gruppe verpflichtet in ihrem Verhaltenskodex alle Mitarbeitende dazu, natürliche Ressourcen zu schonen. Unsere Mitarbeitenden sollen bei ihrer Arbeit darauf hinwirken, die negativen Auswirkungen der Geschäftstätigkeit von KATEK auf die Umwelt durch Materialeinsparung, energieeffiziente Planung, Abfallvermeidung und Recycling zu minimieren. Neben ökonomischen Aspekten soll jeder Mitarbeitende auch ökologische und soziale Kriterien bei der Auswahl von Lieferanten, Werbemitteln oder anderen externen Dienstleistungen berücksichtigen.

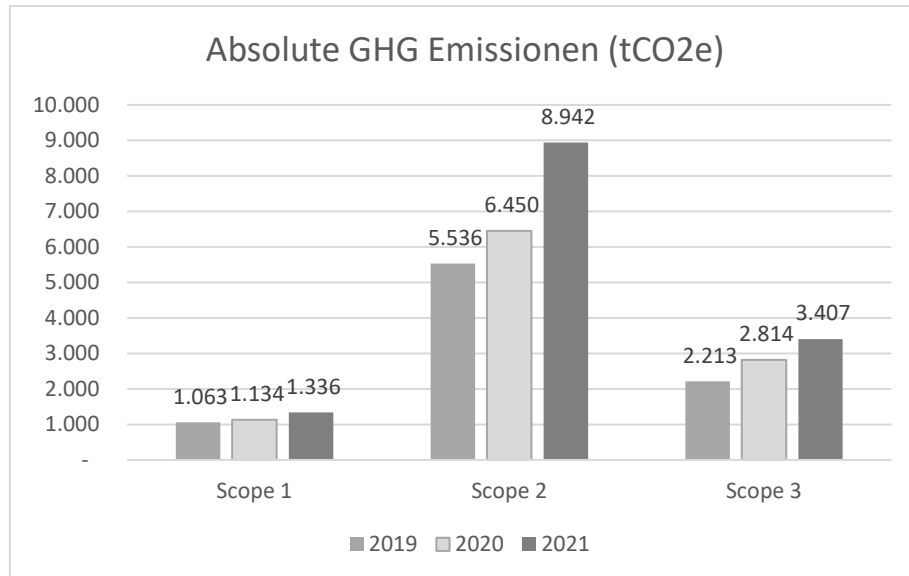
Unser ständiges Bemühen um verantwortungsvolles und umweltbewusstes Handeln wird auch durch die Zertifizierung nach ISO 14001 in den Standorten KATEK SE, Grassau, Ungarn, Memmingen, Düsseldorf, Mauerstetten und Leipzig bestätigt, die wir 2021 erhalten haben.

Wie bei den sozialen Themen und mit dem Ziel, das Verständnis der Umweltleistung der KATEK-Gruppe zu messen und es dadurch verbessern zu können, haben wir ein Umwelt-Dashboard erstellt, dessen KPIs von den Standorten geliefert sind.

Im Jahr 2022 werden wir versuchen, nicht nur die Qualität der gesammelten Daten, sondern insbesondere unsere Leistung zu verbessern.

5.1. Emissionen

Durch das starke Wachstum sowie die Eingliederung weiterer Unternehmen ist der CO₂-Ausstoß der KATEK-Gruppe in den vergangenen Jahren gestiegen:



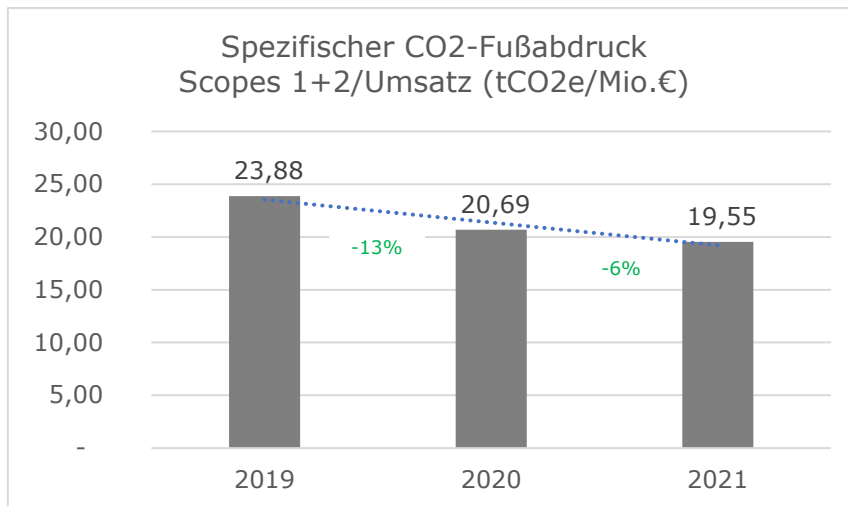
Die KATEK-Gruppe unternimmt weiterhin verstärkte Anstrengungen, um den Ausstoß ihrer Emissionen zu reduzieren.

Maßnahmen zur Reduzierung von Emissionen

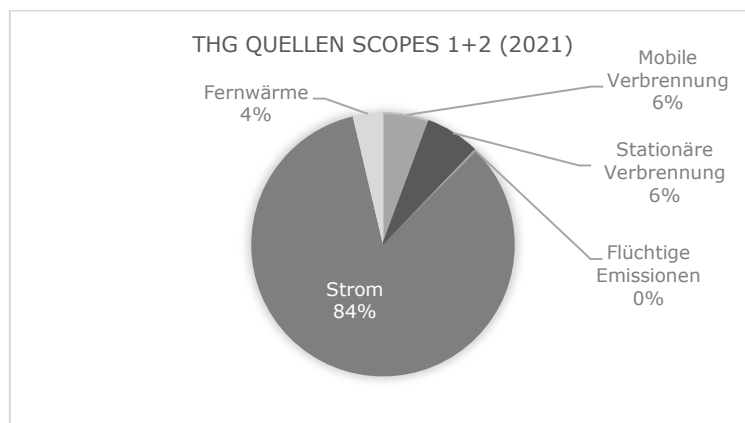
Als erster Schritt zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen wurde im Jahr 2021 der Carbon Footprint der KATEK-Gruppe für 2019, 2020 und 2021 nach dem Greenhouse Gas Protocol, dem anerkanntesten Standard für CO₂-Berechnungen, ermittelt, der nicht nur CO₂, sondern auch andere für den Klimawandel verantwortliche Gase wie CH₄, N₂O, HFC, PFC und SF₆ beinhaltet. Diese Berechnung wurde von VERSO und ConClimate als Berater durchgeführt. Für die Jahre 2019, 2020 und 2021 wurden die Emissionen aus Scope 1 und 2 und 3 teilweise gemessen, die aus folgenden Quellen stammen:

- In Scope 1 werden alle Emissionen aus eigenerzeugter Energie oder Prozesse berücksichtigt: eigenerzeugter Strom, eigenerzeugte Wärme, Kältemittel, Prozessemissionen, Elektromobilität mit eigenerzeugtem Strom, Fuhrpark.
- Unter Scope 2 fallen alle Emissionen eingekaufter Energie: eingekaufter Strom, Fernwärme, Fernkälte, eingekaufte Druckluft, eingekaufter Dampf.
- Scope 3 wird nur teilweise mit einigen der eingekauften Waren und Dienstleistungen sowie treibstoff- und energiebezogenen Emissionen berechnet. Unser Ziel ist es, immer mehr Emissionsquellen in die Bilanz aufzunehmen.

Unser Corporate Carbon Footprint für Scopes 1 und 2 war zirka 6.599 in 2019, 7.584 in 2020 und 10.278 t CO₂-e in 2021. Somit vermeidet und reduziert KATEK seinen CO₂ Ausstoß pro Million Euro Umsatz (2019: 23,88 tCO₂/Mio. € Umsatz, 2020: 20,69 tCO₂/Mio. € Umsatz, 2021: 19,55 tCO₂/Mio. € Umsatz). Zwischen 2019 und 2021 wurden die Treibhausgasemissionen pro Umsatz um 18 % reduziert.



Die Emissionen für bezogene elektrische Energie stellten 2021 mit zirka 84 Prozent die größte Emissionsquelle dar.



Unser Ziel ist die Reduzierung der bereits identifizierten spezifischen Emissionen durch stark auf den Stromverbrauch fokussierte Maßnahmen.

In 2022 wird die Qualität der Daten nicht nur durch das Einbeziehen der neu erworbenen Unternehmen weiter verbessert, sondern auch durch die Ermittlung der Emissionen aus Scope 3 anhand weiterer Quellen, wodurch wir eine noch genauere Berechnung des Carbon Footprints der KATEK-Gruppe erreichen.

5.2. Energie

Die KATEK-Gruppe ist sich ihrer Verantwortung für Mensch und Natur bewusst! Darauf basierend haben wir uns zum Ziel gesetzt, durch eine kontinuierliche Verbesserung unserer Energieleistung eine nachhaltige Produktion zu erreichen. Dafür setzen wir Maschinen ein, die dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Alle Phasen der Produktentwicklung werden sorgfältig geplant. Wir beachten und prüfen sorgfältig Normen, Vorschriften, Kundenspezifikationen und gesetzliche Anforderungen.

Wir stellen Produkte so her, dass sie die Anforderungen und Erwartungen an eine energieeffiziente Produktion in jeder Hinsicht erfüllen oder übertreffen. Wir verpflichten uns, langfristig den Energieverbrauch zu reduzieren und unsere Energieeffizienz in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu steigern. Darüber hinaus sind wir auch bestrebt, den Kauf von energieeffizienten Produkten und Dienstleistungen zu unterstützen.

KATEK Memmingen entwickelt und produziert Elektronik für eine ökologische Zukunft. Sie trägt weltweit dazu bei, Energie effizient zu nutzen und den Stromverbrauch zu reduzieren. Der Unternehmensbereich Solartechnik unterstützt außerdem die Nutzung sauberer, regenerativer Energien und damit die CO₂-Reduzierung. Wir sind weltweit der einzige Hersteller, der in allen drei Marktsegmenten der Solartechnik tätig ist: KATEK Memmingen

entwickelt Produkte zur Einspeisung in das öffentliche Netz (PV grid connected), für Inselsysteme (PV off grid) und zur Warmwasserbereitung (Solarthermie). KATEK entwickelt diese unter der Marke Steca, die Weltmarktführer im Bereich der netzunabhängigen Photovoltaik und Zweiter im Bereich der Solarthermie ist. Wir entwickeln und vertreiben zudem Steca-Batterieladesysteme, die das maximale Potenzial von Energiespeichern ausschöpfen.

Außerdem geht KATEK Memmingen selbst mit gutem Beispiel voran – durch die Anwendung umweltfreundlicher Produktionsverfahren und durch die aktive Beteiligung an Forschungsprojekten zur effizienten Energienutzung und zum Klimaschutz. Die Bundesregierung hat KATEK Memmingen deshalb als Autorität für Energieerzeugung im Umwelttechnologieatlas „Green Tech made in Germany“ gelistet.

KATEK Memmingen trägt als Elektronikdienstleister maßgeblich dazu bei, dass Energie effektiv und sparsam eingesetzt wird. Die Energieeinsparung erreicht das Unternehmen in Millionen von Elektroniken für Geräte der Energieeffizienzklasse A+++. Diese sparen jährlich zwölf Millionen Kilowattstunden Strom – vergleichbar dem Energieverbrauch von 3500 Haushalten. Minimaler Strom- und Rohstoffverbrauch bei maximaler Leistung steht auch im Mittelpunkt von Elektroniken, die KATEK Memmingen für Bewegungsmelder und Netzfreischalter, für Geräte zur Wasser- und Wettermesstechnik sowie für Analyseverfahren in der Medizin und Steuerungen für die Industrie entwickelt und produziert. Weitere Beispiele sind photovoltaische Regler in Kfz-Anwendungen, welche die Energiebilanz von Automobilen verbessern.

Unser Energiemanagement ist in den Standorten Grassau, Memmingen, Düsseldorf, Bulgarien und Leipzig nach ISO 50001 zertifiziert. Das Ziel der Zertifizierung ist die kontinuierliche Verbesserung der energiebezogenen Leistung von KATEK. Sie bescheinigt uns, dass wir die Anforderungen an unser Unternehmen zur Einführung, zum Betrieb und zur kontinuierlichen Optimierung eines Energiemanagementsystems erfüllt haben. Zugleich ermöglicht es uns, unsere energiebezogenen Leistungen zu verbessern, unsere Energieeffizienz zu steigern und gleichzeitig unseren Energieverbrauch zu optimieren.

Erneuerbare Energien

Um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, produzieren wir an einigen unserer Standorte erneuerbare Energien. KATEK Mauerstetten hat bereits seit 2010 eine Solaranlage in Betrieb. Die Stromproduktion konnte seither mehr als verdoppelt werden und lag im Jahr 2020 bei 190.700 kWh. Damit decken wir an diesem Standort 13 % unseres Stromverbrauchs. Seit die Anlage in Betrieb ist konnten somit über 750 Tonnen CO₂ eingespart werden.

An unserem Standort in Memmingen deckt die Solaranlage, die 2011 in Betrieb genommen wurde, 3 % des Stromverbrauchs ab. Aufgrund der Beschaffenheit des Gebäudes ist hier das Maximum an Solarfläche und daraus zu gewinnender Energie erreicht. Ebenfalls seit 2011 wird dort auch Fernwärme aus Geothermie genutzt, wodurch wir nicht mehr auf Heizöl zurückgreifen müssen.

Am Standort Grassau beziehen wir von einem kommunalen Unternehmen aus der Region Fernwärme aus Biomasse. Durch den klimafreundlichen Energieträger ist keine Gefahrstofflagerung mehr nötig. Seit 2020 nutzen wir außerdem die Abwärme unserer Druckluftkompressoren und können so Energie einsparen.

Bei TeleAlarm SA am Standort La Chaux De Fonds (Schweiz) beziehen wir bereits zu 100 % Ökostrom aus Wasserkraft und Sonnenenergie.

Initiativen zur Verringerung des Energieverbrauchs

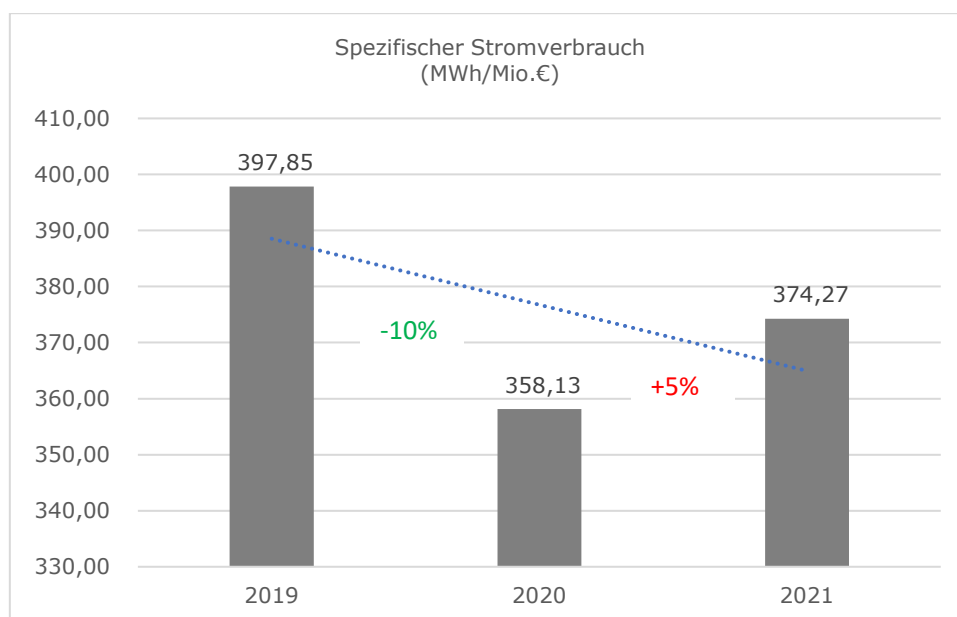
Eine energieeffiziente Fertigung ist heute bereits zu einem bedeutenden Wettbewerbsfaktor geworden. Durch Investitionen in energieeffiziente Maschinen sowie eine Umstrukturierung der Fertigungsstätte kann ein produzierendes Unternehmen seinen Energieverbrauch deutlich reduzieren.

Bei der SMT-Fertigung (engl. „Surface Mounted Technology“) müssen rund 70 % der eingesetzten Energie für das Löten aufgewendet werden. Bei KATEK Leipzig ist deswegen seit 2019 ein 12-Zonen-Reflowofen im Einsatz. Dadurch können wir den Energieverbrauch senken sowie aktuellen und kommenden Kundenanforderungen gerecht werden. Die Effizienz der Wärmeübertragung der Anlage führt zudem zu einer signifikanten Entlastung der Hallenklimaanlage.

Am Standort in Düsseldorf hat die KATEK-Gruppe die komplette Beleuchtung in einer Produktionshalle auf umweltfreundliche LED umgestellt und senkt dadurch den Energieverbrauch. Nach nicht einmal einem halben Jahre haben sich die Anschaffungskosten amortisiert. In der zweiten Halle und den Büroräumen ist eine Umstellung vorerst nicht möglich.

Energieverbrauch und Effizienz

Durch das starke Wachstum sowie die Eingliederung weiterer Unternehmen ist der Stromverbrauch der KATEK-Gruppe in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen, allerdings unterproportional im Vergleich zum erzielten Umsatz. Im Vergleich zu 2019 hat sich der spezifische Stromverbrauch (MWh/Mio.€ Umsatz) im Jahr 2021 um 6 % verringert, obwohl zwischen 2020 und 2021 der Stromverbrauch aufgrund der neuen Standorte gestiegen ist.



Lag der Verbrauch im Jahr 2019 noch bei rund 10,99 Millionen kWh, kletterte er ein Jahr später bereits auf 13,13 Millionen kWh und auf 19,68 Millionen kWh im Jahr 2021. Im gleichen Zeitraum konnten wir allerdings den Anteil an Ökostrom deutlich erhöhen. Machte er im Jahr 2019 noch 33,1 % des gesamten Stromverbrauchs aus, lag er 2020 bereits bei 35,3 % und 35,4 % in 2021.

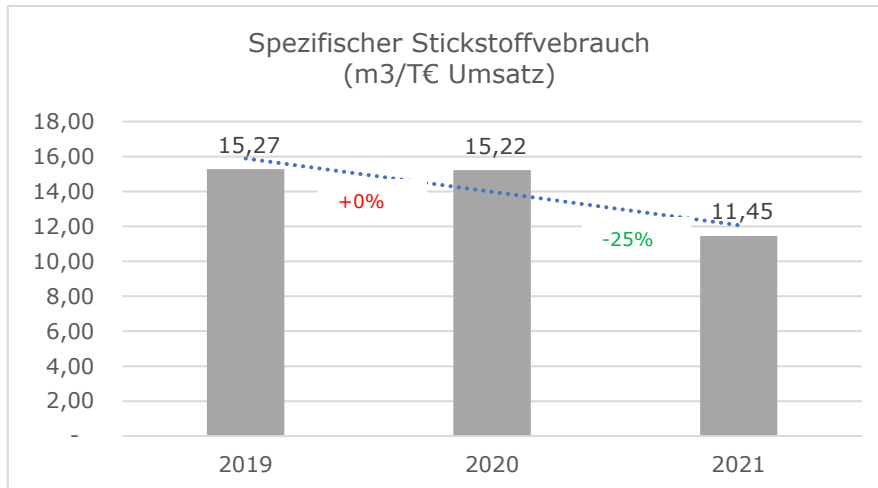
5.3. Materialien

Materialverbrauch und Effizienz

Die Technik, die KATEK bei der Leiterplattenbestückung anwendet, hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stets mit den Bauelementen weiterentwickelt. Bei den Anforderungen an eine qualitativ hochwertige Leiterplattenbestückung geht der Trend zu immer kleineren Bauformen und immer größeren Packungsdichten. Um dies zu gewährleisten, sind präzise, hocheffiziente Fertigungsanlagen, sehr viel Knowhow und ein verantwortungsvoller Umgang mit Materialien notwendig. Das Wichtigste bei der Leiterplattenbestückung ist, visuell und technisch einwandfreie Lötstellen zu erzeugen und dabei die Bauteile so schonend wie möglich zu behandeln und so wenig wie möglich thermisch und mechanisch zu belasten.

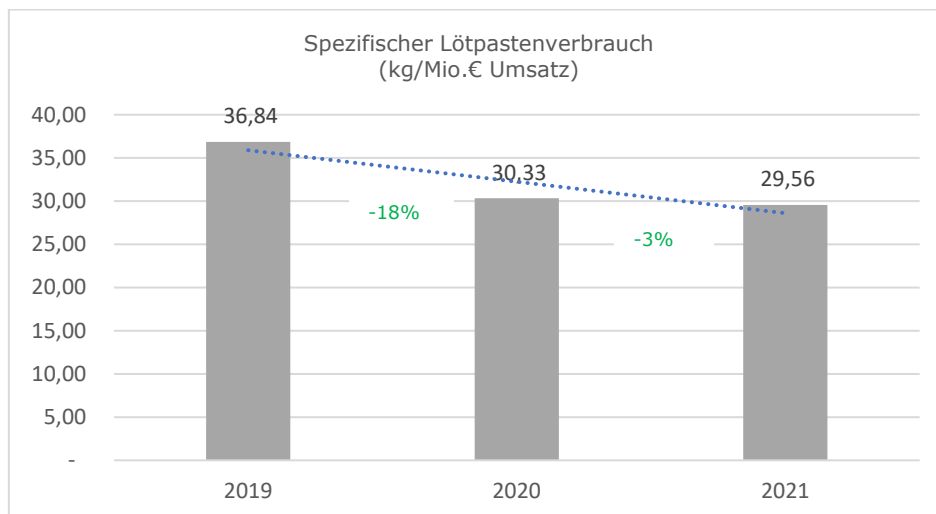
Stickstoffverbrauch

Einer der verwendeten Rohstoffe beim Lötprozess ist Stickstoff, um die Qualität des Produktes sicherzustellen. Im Jahr 2019 wurden 4 Millionen m³ Stickstoff verbraucht, im Folgejahr 5,3 Millionen und 5,9 im Jahr 2021. Trotz dieses Anstiegs ging der spezifische Indikator (pro Umsatz) zwischen 2019 und 2021 um 25 % zurück.



Lötpastenverbrauch

Das dabei eingesetzte Lötzinn ist eine Metalllegierung, die den Zwischenraum der Lötpartner füllt und dabei sowohl eine elektrische als auch mechanische Verbindung herstellt. Im Vergleich zu 2019 ist der spezifische Lötpastenverbrauch (kg/Mio.€ Umsatz) im Jahr 2021 um 20 % gesunken.



In eigenen Produkten und wo es die Vorgaben unserer Kunden erlauben, verwenden wir bleifreie Lötpaste. So arbeiten wir heute weitestgehend bleifrei.

Unser Ziel ist es, den Verbrauch an bleifreier Lötpaste von 99,3 % auf bis zu 100 % zu steigern. Um das zu erreichen, unterstützen wir unsere Kunden auch aktiv beim Umstieg.

Bei elektronischen Komponenten werden außerdem die sogenannten Konfliktminerale (3TG-Mineralien: Tantal, Zinn, Gold, Wolfram) verwendet. Die KATEK-Gruppe bezieht diese Mineralien in ihrer gesamten Lieferkette nicht aus von Konflikten betroffenen und risikoreichen Gebieten. Unsere Lieferanten verpflichten sich, auf Anfrage die Verwendung beziehungsweise die Herkunft von „Konfliktmineralien“ gemäß den im Dodd-Frank-Act Sec. 1502 sowie der EU-Verordnung 2017/821 geforderten Vorschriften offenzulegen.

Initiativen zur Einsparung von Material

Für einwandfreie Lötstellen ist ein verantwortungsvoller Umgang mit den Mineralien unerlässlich. Aber auch an anderer Stelle versuchen wir den Einsatz von Material zu reduzieren. In der KATEK-Gruppe werden **Pendel-Boxen** so oft wie möglich verwendet, um die Materialien und Produkte in der Lieferkette ohne Verwendung neuer Verpackungen zu transportieren. Um diesen Prozess zu ermöglichen, müssen sich nicht nur KATEK, sondern auch die Lieferanten und Kunden an der Wiederverwendung dieser Pendelkisten beteiligen. Auf diese Weise sparen sie nicht nur Kosten, sondern reduzieren auch neue Verpackungen und Abfall, was der Umwelt zugutekommt.

Mit unseren weltweiten Lieferanten und Herstellern verbindet uns ein hoher Qualitätsanspruch: Rückverfolgbarkeit in der Lieferkette, ESD- und MSD-Handling sind wichtige Qualitätsvorgaben der Materialbeschaffung.

Alle Lieferanten werden nach strengen Qualitätsmaßstäben ausgewählt und regelmäßig detaillierten Bewertungen und Audits unterzogen.

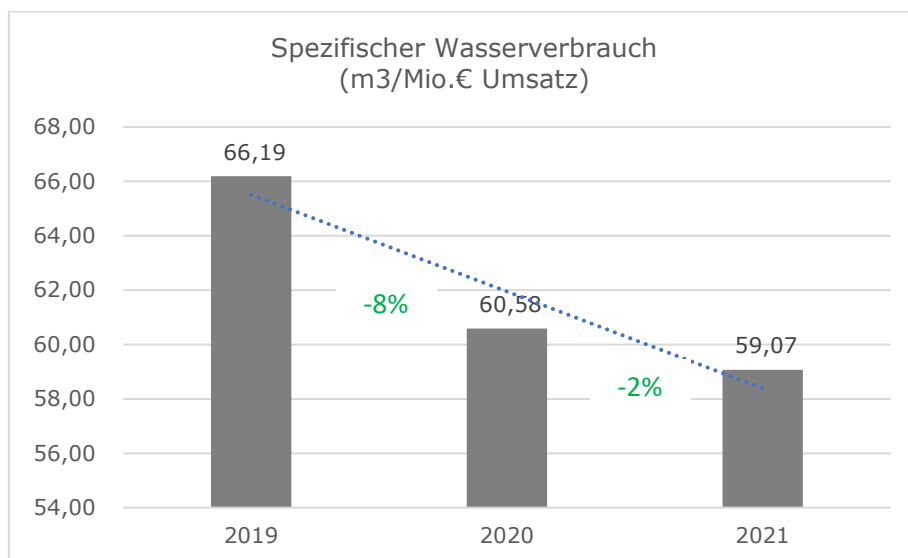
Aufgrund verschiedenster Faktoren werden Bauteile/Materialien teilweise schon nach wenigen Monaten von nicht immer kompatiblen Nachfolgern abgelöst. Sind Komponenten eines Produktes oder Systems nicht mehr verfügbar, spricht man von Obsoleszenz. Dies widerspricht dem Gedanken der Kreislaufwirtschaft und Langlebigkeit von Produkten, weshalb KATEK auch seine Kunden im Obsoleszenz-Management unterstützt.

KATEK ist Mitglied im COGD e.V. (Component Obsolescence Group Deutschland e. V.), der neben einer Art Think-Tank zum Thema Obsoleszenz-Management auch einen Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen und Unterstützung bei der Erarbeitung von Strategien, Methoden und Verfahren zum pro-aktiven Obsoleszenz-Management bietet.

5.4. Wasser

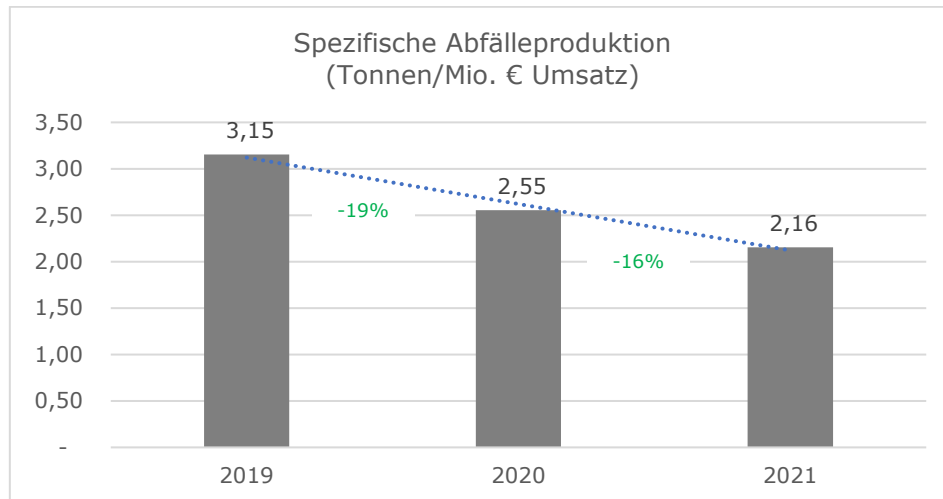
Der Wasserverbrauch innerhalb der KATEK-Gruppe ist nicht intensiv. Er beschränkt sich auf hygienische und sanitäre Zwecke. Außerdem gibt es in Gebieten mit starkem Wasserstress keine KATEK-Anlagen. Dennoch werden die Mitarbeitenden zu einem verantwortungsvollen Umgang mit dieser Ressource ermutigt.

Der Wasserverbrauch der KATEK-Gruppe ist in den letzten Jahren gestiegen: von 17,4 Tm³ im Jahr 2019 auf 27,2 Tm³ im Jahr 2021. Nichtsdestotrotz ist der Verbrauch im Verhältnis zum Unternehmenswachstum (gemessen am Umsatz) im Vergleich zu 2020 gesunken (gemessen in Kubikmeter). Wurden in 2019 noch 66,19 m³/Mio.€ verbraucht, waren es in 2020 60,58 m³/Mio.€ und in 2021 59,07 m³/Mio.€. Das bedeutet eine Reduzierung um 11 % von 2019 zu 2021.

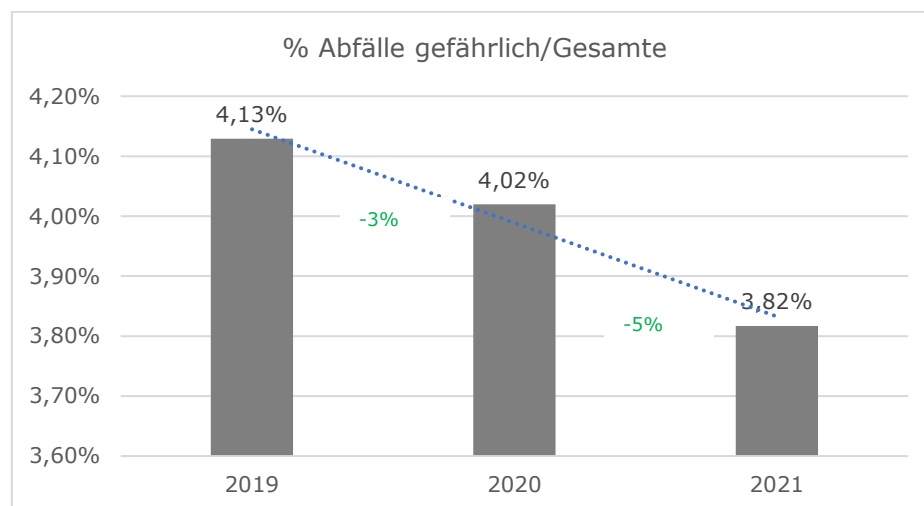


5.5. Initiativen zur Abfallreduzierung

Durch das starke Wachstum sowie die Eingliederung weiterer Unternehmen, ist auch die Abfallmenge der KATEK-Gruppe in vergangenen Jahren von 809 Tonnen im Jahr 2019 auf 1.104 Tonnen im Jahr 2021 gestiegen, jedoch war dieses Abfallwachstum geringer als die Umsatzsteigerung. Somit reduziert KATEK 32 % Abfall im Verhältnis zum Umsatzwachstum von 2019 zu 2021 (2019: 3,15 t/TE€, 2020: 2,55 t/TE€, 2021: 2,16 t/TE€).



Die Menge gefährlicher Abfälle ist im Vergleich zum Gesamtabfallaufkommen zwischen 2019 und 2021 ebenfalls um 8 % gesunken.



Wir als Unternehmen bemühen uns, das Müllaufkommen weiter zu verringern und motivieren unsere Mitarbeitenden ebenso zu handeln.

Die Abfälle in der KATEK-Gruppe werden nach folgenden Prinzipien behandelt:

- Vermeidung: Abfall sollte in erster Linie vermieden werden. Zum Beispiel, indem man nur Lebensmittel kauft, die gegessen werden oder Mehrweg- statt Einwegflaschen nutzt.
- Vorbereitung zur Wiederverwendung: Lässt sich Müll nicht vermeiden, sollte er wiederverwendet werden. Zum Beispiel, indem defekte Geräte, die im Wertstoffhandel abgegeben wurden, repariert und dann wiederverwendet.

- Recycling: Lässt sich Abfall weder vermeiden noch wiederverwenden, muss er verwertet werden. Beispiele hierfür sind Taschentücher und Druckerpapier aus Altpapier, Glasbehälter aus Altglas und neue Kunststoff-Mehrwegflaschen aus nicht mehr nutzbaren Kunststoff-Mehrwegflaschen.
- Sonstige Verwertung, zum Beispiel energetisch: Lassen sich Abfälle nicht vermeiden, wiederverwenden oder recyceln, kann es sinnvoll sein, sie zu verbrennen, um die dabei freigesetzte Wärmeenergie zum Beispiel zur Produktion von Fernwärme zu nutzen.
- Beseitigung: Nur wenn der Abfall sich nicht vermeiden, nicht wiederverwenden und auch nicht verwerten lässt, darf er beseitigt werden – zum Beispiel durch Lagern auf einer Mülldeponie. Das ist dann der sogenannte Restmüll.

Außerdem achten wir an unseren Standorten auf Mülltrennung. 2021 sind bei KATEK Düsseldorf 136 Tonnen Abfall angefallen, 93 % davon wurden sortiert. Die Entsorgung von 56 % des Abfalls (unter anderem Elektroschrott oder Krätze, das beim Erschmelzen von Metallen entsteht) hat Einnahmen statt Kosten generiert. Dies motiviert zu einer besseren Trennung in der Produktionsanlage und garantiert das korrekte Recycling.

5.6. Biodiversität

Keine der im Rahmen der ISO 14001-Zertifizierungen durchgeführten Umweltverträglichkeitsprüfungen hat KATEK-Prozesse oder -Aktivitäten als signifikante Risikofaktoren für die Biodiversität identifiziert. Dennoch sind wir dabei, die KPIs mit Bezug zur Biodiversität weiterzuentwickeln, um zukünftig über geeignete Parameter berichten zu können.

6. Über diesen Bericht

Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht informieren wir Kunden, Geschäftspartner, Mitarbeitende, Aktionäre sowie die interessierte Öffentlichkeit über unsere Nachhaltigkeitsdaten und -aktivitäten. Der KATEK-Nachhaltigkeitsbericht 2021 enthält zudem die nichtfinanzielle Konzernerklärung der KATEK SE gemäß § 315b HGB. Damit kommt KATEK der gesetzlichen Verpflichtung zur Offenlegung nichtfinanzieller Informationen nach dem „Gesetz zur Stärkung der nichtfinanziellen Berichterstattung der Unternehmen in ihren Lage- und Konzernlageberichten (CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz – CSR-RUG)“ nach.

Seit dem Jahr 2021 unterstützt KATEK den UN Global Compact. Diese von den Vereinten Nationen ins Leben gerufene Initiative mit dem Ziel eine nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern, beruht auf zehn universellen Prinzipien. Durch die Mitgliedschaft verpflichtet sich KATEK diese zehn Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung aktiv zu unterstützen und in seinem Einflussbereich zu fördern. Hierzu zählt auch, dass KATEK konsequent die Verankerung dieser Prinzipien in seiner Unternehmensstrategie, seiner Unternehmenskultur sowie im Tagesgeschäft verfolgt und jährlich über die erzielten Fortschritte berichtet. Die Publikation wird gleichzeitig als Fortschrittsbericht der KATEK SE im Rahmen der Unterzeichnung des UN Global Compact bereitgestellt.

Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen mit den Themenkomplexen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung wesentliche Teile der in der nichtfinanziellen Konzernerklärung nach HGB 298c Abs. 2 und 3 geforderten Berichtsthemen. KATEK orientiert sich daher ursprünglich an der Struktur des von den Vereinten Nationen vorgeschlagenen Formats für die jährliche Berichterstattung nach UN Global Compact als Rahmenwerk, wenngleich in der vorliegenden Erklärung eine Annäherung an die Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI) beabsichtigt wurde und für die Zukunft vollständig angestrebt wird. Die Erklärung und ihre Inhalte wurden um zusätzliche Angaben ergänzt, wenn dies zur vollständigen Erfüllung der Anforderungen nach HGB aus Sicht von KATEK notwendig erschien.

Dieser Bericht umfasst den Zeitraum vom 01. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021. Die Kennzahlen wurden von den jeweiligen Abteilungen und Unternehmensbereichen erfasst und gelten, so nicht anders vermerkt, für die gesamte KATEK-Gruppe.

Ihn ergänzen Informationen aus Zeiträumen vor sowie nach dem genannten Datum bis zum Redaktionsschluss am 31. Januar 2022. Diese Informationen werden entsprechend benannt. Ebenso sind Maßnahmen und Kennzahlen, die sich auf einzelne Teile und Standorte der KATEK-Gruppe beziehen, entsprechend gekennzeichnet.

Der vorliegende KATEK-Nachhaltigkeitsbericht 2021 erscheint zeitgleich mit dem KATEK-Geschäftsbericht 2021, auf den wir für weitergehende Hintergrundinformationen zu den finanziellen Unternehmenszielen sowie der Geschäftsentwicklung verweisen. Zuletzt erschien der KATEK-Fortschrittsbericht nach dem Rahmenwerk des United Nations Global Compact (UNGC) im April 2021.

KATEK achtet innerhalb des Berichts bei Personenbezeichnungen auf eine geschlechtergerechte Formulierung. Zugunsten des Leseflusses verzichten wir auf Schreibweisen wie Genderstern, Binnen-I oder Unterstrich. So finden sich an einigen Stellen des Berichts Personenbezeichnungen im generischen Maskulin. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir auch an diesen Stellen uneingeschränkt alle Geschlechter gleichermaßen adressieren.

Der KATEK-Nachhaltigkeitsbericht ist online in deutscher und englischer Sprache abrufbar. Auf gedruckte Ausgaben verzichten wir.

7. Impressum

Herausgeber

KATEK SE
Promenadeplatz 12

80333 München

Kontakt

Phone: +49 89 2323 9887-0
Fax: +49 89 2420 7955
Email: info@katek-group.com

Verantwortliche Personen

Vorstand:
Rainer Koppitz
Dr. Johannes Fues

Aufsichtsratsvorsitzender:
Klaus Weinmann

Registergericht: Amtsgericht München
Registernummer: HRB 245284
Ust.ID: DE321470978
Steuernummer: 143/101/00863

Nachhaltigkeitsverantwortlicher

Dr. Johannes Fues, CFO

Email: info@katek-group.com

Mit der Beratung und Sustainability-Software der VERSO GmbH

Haftung

Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

KATEK SE übernimmt keine Haftung oder Garantie für den Inhalt von Internetseiten, auf die unsere Website direkt oder indirekt verweist. Besucher folgen Verbindungen zu anderen Websites und Homepages auf eigene Gefahr und benutzen sie gemäß den jeweils geltenden Nutzungsbedingungen der entsprechenden Websites. Für Anregungen und Hinweise sind wir stets dankbar.

Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Beiträge Dritter sind als solche gekennzeichnet. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Die Betreiber der Seiten sind bemüht, stets die Urheberrechte anderer zu beachten bzw. auf selbst erstellte sowie lizenzfreie Werke zurückzugreifen.

Der KATEK Schriftzug und das KATEK Logo sind Marken der KATEK SE, München.

8. KPI-Tabelle

8.1. Governance-KPI

	2021	Erläuterung
Bußgelder und nicht monetären Sanktionen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen, wirtschaftlichen oder ökologischen Bereich gegen KATEK verhängt (Nr)	0	-
Bestätigte Korruptions- oder Compliance-Verstöße (Nr)	0	-
Angestellte, die eine Schulung zur Korruptionsbekämpfung erhalten haben (Nr und %)	N/A	Schulung ist im Jahr 2022 geplant.
Lieferanten, die entweder über einen Compliance-Prozess nach internationalen Standards verfügen und/oder KATEKs Code of Suppliers unterzeichnet haben (Nr und %)	148	12% von Standort Grassau. Der Rollout auf die Lieferanten der gesamten Gruppe erfolgt im Jahr 2022.

8.2. Soziale-KPI

siehe nächste Seite

(31 Dezember 2021)

8.3. Umwelt-KPI

Mitarbeitende	FTE	2665,1	
	Kopf	2786	
	inaktiv	116	
Mitarbeitende	männlich	1386	49,7%
	weiblich	1400	50,3%
	diverse	0	0
Mitarbeitende	mit Schwerbehinderung	90	3,5%
Führungsposition	männlich	130	85,5%
	weiblich	22	14,5%
	divers	0	0,0%
Altersstruktur	Unter 30	447	16,7%
	30 bis 50	1299	48,7%
	Über 50	923	34,6%
Betriebszugehörigkeit	Unter 1 Jahr	329	12,4%
	1 bis 10 Jahre	1294	48,9%
	Über 10 Jahre	1022	38,6%
Stellen	Eintritte	22	
	Anzahl offener Stellen	86	
	Austritte	36	

THG-Emissionen - GRI 305			
tCO ₂ e	2019	2020	2021
Scope 1	1.063	1.134	1.336
Scope 2	5.536	6.450	8.942
Scope 3	2.213	2.814	3.407
Absolute tCO₂e	8.811	10.398	13.685
Spezifischer KPI 1+2/Umsatz (tCO ₂ e / Mio.€)	23,88	20,69	19,55
Diff Jahr-1	-	-13%	-6%
Diff 21-19	-	-	-18%

Die Zahl der in die Berechnungen einbezogenen Unternehmen ist in den letzten Jahren entsprechend der starken M&A-Strategie der KATEK Gruppe gestiegen:

In die Treibhausgasemissionen-Bilanz einbezogene Standorte:

- **2019:** beflex (Frickenhausen*, München* und Witten*), Grassau, Czech Republic, Saedinie (Bulgarien), Memmingen, Mauerstetten, Győr (Ungarien), eSystems*, Mauerstetten, KATEK SE*.
- **2020:** beflex (Frickenhausen, München, Hamburg und Witten*), Düsseldorf, Grassau, Czech Republic, Saedinie (Bulgarien), Memmingen, Mauerstetten, Győr (Ungarien), eSystems, KATEK SE.
- **2021:** beflex (Frickenhausen*, München*, Hamburg und Witten*), Düsseldorf, Grassau, Czech Republic, Saedinie, Memmingen, Győr (Ungarien), Leipzig, eSystems, Mauerstetten, Aisler (NL*, DE*, USA*), KATEK SE*, TeleAlarm EU*, TeleAlarm SA.

(*) Teilweise geschätzt

Stunden	Krankstunden	15210,31	4,1%
	Mobiles-Arbeiten-Stunden	17894,62	7,9%

Stromverbrauch - GRI 302			
	2019	2020	2021
Absolut (MWh)	109.944	131.301	196.819
Ökostrom (%)	33,1%	35,3%	35,4%
Diff Jahr-1	-	7%	0%
Diff 21-19	-	-	7%
Spezifischer (MWh/Mio.€)	397,85	358,13	374,27
Diff Jahr-1	-	-10%	+5%
Diff 21-19	-	-	-6%

Diese Indikatoren wurden seit 2020 erhoben:

	2020	2021	Diff	Erläuterung
Azubis Übernommen (Nr)	16	15	-6%	-
Quote	0,94	0,83	-12%	-

Fluktuationsrate	3,6%	7,0%	94%	-
------------------	------	------	-----	---

Mitarbeitendenzufriedenheit NPS	(+) 3,14	NA	NA	NPS wird im Jahr 2022 erhoben
---------------------------------	----------	----	----	-------------------------------

Krankheitsquote	6,80%	7,10%	4%	
-----------------	-------	-------	----	--

Standorte: beflex (Frickenhausen, München, Hamburg und Witten), Düsseldorf, Grassau, Czech Republic, Saedinie (Bulgarien), Memmingen, Győr (Ungarn), Leipzig, Litauen, eSystems, Mauerstetten, TeleAlarm EU, TeleAlarm SA.

Die Zahl der Teilnehmenden an diesem Projekt ist in den letzten Jahren entsprechend der starken M&A-Strategie der KATEK Gruppe gestiegen:

Standorte im Stromverbrauch Berechnung:

- **2019:** beflex (Frickenhausen*, München* und Witten*), Grassau, Czech Republic, Saedinie (Bulgarien), Memmingen, Mauerstetten, Győr (Ungarien), eSystems*, Mauerstetten, KATEK SE*.
- **2020:** beflex (Frickenhausen, München, Hamburg und Witten*), Düsseldorf, Grassau, Czech Republic, Saedinie (Bulgarien), Memmingen, Mauerstetten, Győr (Ungarien), eSystems, KATEK SE.
- **2021:** beflex (Frickenhausen*, München*, Hamburg und Witten*), Düsseldorf, Grassau, Czech Republic, Saedinie (Bulgarien), Memmingen, Győr (Ungarien), Leipzig, eSystems, Mauerstetten, Aisler (NL*, DE*, USA*), KATEK SE*, TeleAlarm EU*, TeleAlarm SA.

Wasserverbrauch - GRI 303			
	2019	2020	2021
Absolut (m ³)	17.363	21.352	27.229
Spezifischer (m ³ /Mio.€)	66,19	60,58	59,07
Diff Jahr-1	-	-8%	-2%
Diff 21-19	-	-	-11%

Materialien - GRI 301			
Stickstoffverbrauch			
	2019	2020	2021
Absolut (m ³)	4.005.860	5.362.994	5.875.378
Spezifischer (m ³ /T€)	15,27	15,22	8,48
Diff Jahr-1	-	0%	-25%
Diff 21-19	-	-	-25%

Lötpastenverbrauch			
	2019	2020	2021
Absolut (kg)	9.665	10.689	15.165
Spezifischer (kg/Mio.€)	36,84	30,33	29,59
Diff Jahr-1	-	-18%	-3%
Diff 21-19	-	-	-20%

Abfallproduktion - GRI 306			
	2019	2020	2021
Gefährlich (T)	33,41	36,17	42,15
Nicht gefährlich (T)	775,61	863,66	1.062,18
Absolut (T)	809,02	899,83	1.104,33
% Gefährlich / Gesamte Abfallproduktion	4,13%	4,02%	3,82%
Diff Jahr-1	-	-3%	-5%
Diff 21-19	-	-	-8%
Spezifischer (T/Mio.€)	3,15	2,55	2,16
Diff Jahr-1	-	-19%	-16%
Diff 21-19	-	-	-32%

Die Zahl der Teilnehmenden an diesem Projekt ist in den letzten Jahren entsprechend der starken M&A-Strategie der KATEK Gruppe gestiegen.

In die Berechnungen für Wasserverbrauch, Materialverbrauch und Abfallproduktion inkludierte Standorte nach Jahren:

- **2019:** Grassau, Czech Republic, Saedinie (Bulgarien), Memmingen, Mauerstetten, Györ (Ungarien), eSystems*, Mauerstetten.
- **2020:** Düsseldorf, Grassau, Czech Republic, Saedinie (Bulgarien), Memmingen, Mauerstetten, Ungarien, eSystems*.
- **2021:** Düsseldorf, Grassau, Czech Republic, Saedinie, Memmingen, Györ (Ungarien), Leipzig, eSystems*, Mauerstetten, TeleAlarm EU*, TeleAlarm SA.

(*) Teilweise geschätzt

Biodiversität - GRI 304			
	2019	2020	2021
KPI*	N/A	N/A	N/A

*Wir sind dabei, die KPI mit Biodiversitätsbezug weiterzuentwickeln, um geeignete Parameter in Zukunft berichten zu können.

Impressum

Herausgeber

KATEK SE
Promenadeplatz 12
80333 München
www.katek-group.com

Vorstand: Rainer Koppitz (CEO & Co-Founder), Dr. Johannes Fues (CFO)
Aufsichtsratsvorsitzender: Klaus Weinmann

Nachhaltigkeitsverantwortlicher

Dr. Johannes Fues (CFO)
www.katek-group.com/ueber-katek/nachhaltigkeit/
info@katek-group.com

Der Nachhaltigkeitsbericht der KATEK SE ist erhältlich in Deutsch und Englisch.
Die deutsche Fassung ist rechtlich verbindlich.